

Fotos/Montage: Picture Point/Gabor Krieg, Archiv



FSV
Ronny, der
König von
Zwickau

S. 26

Foto: Lutz Hemtschel



Leichtathletik
Max Heß
knackt die
17-m Marke

S. 33

Anzeige

HEUTE Freizeitgutschein
2 für 1
bis zu 19⁵⁰ €
im Legoland®
Berlin sparen!

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Nr. 20230-C-46561

MORGENPOST

am Sonntag

26. Juli 2020 1,50 € morgenpost-abo.de

Foto: dpa/John Macdougall



S. 2/3

MP zu Corona!
„Die zweite Welle
ist schon da“

Foto: PR



S. 10/11

Wirtschaft
Die Schmiede der
rollenden Träume

Foto: Wikipedia



S. 40/41

Geschichte
Rachefeldzug
Richtung China



Und es war Sommer ...

*Promis verraten ihre
schönsten Ferienerlebnisse*

S. 12-15



Ein Mitarbeiter des chinesischen Konsulats verlässt das Gebäude mit zwei Säcken.

Foto: dpa/Brett Corner/Houston Chronicle

Chinesen räumen Konsulat in Houston

WASHINGTON/PEKING - Drei Tage nach der angeordneten Schließung des Konsulats in Houston haben chinesische Diplomaten die Vertretung in der texanischen Metropole geräumt. „Wir können bestätigen, dass das Generalkonsulat der Volksrepublik China in Houston geschlossen ist“, sagte ein Sprecher des US-Außenministeriums. US-Medien berichteten, nach dem Abzug der Diplomaten seien US-Behördenvertreter in das Gebäude eingedrungen. Die US-Regierung hatte die Schließung des Konsulats am Dienstag angeordnet. Als Vergeltung verfügte die kommunistische Führung in Pe-

king, dass das US-Konsulat in Chengdu im Südwesten des Landes geschlossen werden muss. US-Außenminister Mike Pompeo (56) hatte das chinesische Konsulat ein „Drehkreuz der Spionage und des Diebstahls geistigen Eigentums“ genannt. China hatte die USA erfolglos aufgefordert, die Schließung des Konsulats in Houston rückgängig zu machen, damit die bilateralen Beziehungen zur Normalität zurückkehren könnten.

US-Polizisten sichern das abgeriegelte Konsulat der Chinesen in Houston.



Foto: dpa/Chris Wedel/Vestnik/Houston Chronicle via AP

Klartext von Sachsens Ministerpräsident Kretschmer



Für Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer (45, CDU) befördert die Corona-Krise das Zusammenwachsen von Ost und West in Deutschland.

„Zweite Corona-Welle ist schon da“

DRESDEN/BERLIN - Die Corona-Pandemie hat Deutschland weiter im Griff. Die Infektionszahlen steigen wieder. Doch kann man schon von einer zweiten Virus-Welle reden? Sachsens Ministerpräsident prescht vor und spricht Klartext.

Die zweite Infektionswelle der Corona-Pandemie hat nach Einschätzung des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer (45, CDU) bereits Deutschland erreicht. „Die zweite Corona-Welle ist schon da. Sie findet bereits jeden Tag statt. Wir haben jeden Tag neue Infektionserde, aus denen sehr hohe Zahlen werden könnten“, sagte Kretschmer der „Rheinischen Post“. Die Aufgabe bestehe

darin, mit den Gesundheitsämtern diese Welle jeden Tag neu zu brechen. „Das klappt erstaunlich gut.“

Nach Ansicht Kretschmers kann Deutschland durch sein föderales System viel präziser vorgehen als zentralistisch regierte Länder. Die Ministerpräsidenten könnten abwägen, was gezielt für einzelne Regionen geregelt werden könne.

Kretschmer sieht in der Corona-Pandemie die erste zentrale gemeinsame Krisenerfahrung in Deutschland. „Und das Schöne ist: Die Menschen in Ost und West ticken in dieser Krise gleich.“ 30 Jahre nach der Wiedervereinigung gebe es keine Unterschiede. „Corona ist der beste Beweis dafür, dass die-

ses Land zusammengewachsen ist.“

Der deutliche Anstieg der gemeldeten Coronavirus-Fälle in den vergangenen Tagen beunruhigt unterdessen das Robert Koch-Institut (RKI). „Eine weitere Verschärfung der Situation muss unbedingt vermieden werden“, teilte eine RKI-Sprecherin mit. Die Zahl der neu übermittelten Corona-Fälle lag deutlich höher als in den Vorwochen.

An den Flughäfen in Düsseldorf, Köln/Bonn und Dortmund wurde gestern als Reaktion auf steigende Infektionen mit Corona-Tests für Rückkehrer aus Risikogebieten begonnen - so wie es von den Gesundheitsministern am Freitag empfohlen worden war.



Corona-Testzentrum am Flughafen Köln: Reiserückkehrer können sich auf ersten deutschen Airports kostenlos auf das Virus testen lassen.

Kommentar



Es gibt nichts zu beschönigen

Von Friedrich Schwarz

Sachsens Ministerpräsident hat ausgesprochen, was wohl einigen Politikern, Forschern und Medizinern schon länger klar ist: Die zweite Corona-Welle hat uns erreicht. Ein Abebben der Pandemie ist noch lange nicht in Sicht - sie droht vielmehr zur Dauerwelle zu werden.

Die Zahl der Neuinfektionen steigt. Da gibt es nichts schönzureden. Weltweit gibt es immer neue Virus-Hotspots. Solange kein wirksamer Impfstoff auf dem Markt ist, wird sich daran nicht ändern.

Deutschland steht vergleichsweise gut da. Und gerade auch in Sachsen wird das Coronavirus verantwortungsvoll und konsequent bekämpft. Ein zu lockerer Umgang mit dem Pandemie-Geschehen wäre jetzt verhängnisvoll.

Und so sind die klaren Worte Kretschmers auch ein Signal, nicht nachzulassen im Kampf gegen die Seuche. Wenn am Feriende die Rückreisewelle rollt, werden wir sehen, wo wir bei der Eindämmung von Covid-19 wirklich stehen.

Foto: imago images/Michael Weber

Neue Panne bei Warn-App

Spahn unter Zugzwang

BERLIN - Gut einen Monat nach dem Start der Corona-Warn-App sind weitere technische Probleme bei der Nutzung bekannt geworden. Demnach funktioniert auch auf vielen iPhones die Kontaktüberprüfung nur lückenhaft, wie tagesschau.de berichtete. Nutzerinnen und Nutzer seien teilweise über Wochen nicht über die App informiert worden, ob sie Kontakt zu Infizierten hatten oder nicht.

Die Deutsche Stiftung Patientenschutz forderte von Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) Aufklärung, was an den Vorwürfen rund um die Probleme bei der Corona-Warn-App dran ist. Die App sei ein wichtiger Baustein, das Coronavirus in Schach zu halten, erklärte Vorstand Eugen Brysch. „Jetzt soll auf immer mehr Smartphones die Kontaktüberprüfung nur lückenhaft funktionieren. Das beun-

ruhigt die über 15 Millionen Nutzer.“ Das Vertrauen in die richtige Funktion sei der Schlüssel des Erfolgs der App.

Das Bundesgesundheitsministerium bestätigte gestern, dass es wie bei Android-Geräten auch bei iPhones mit dem iOS-System Probleme gebe. Die Apple-Geräte wiesen „offenbar betriebssystembedingte Einschränkungen der Hintergrundaktualisierung“ auf.



Von der Leyen verteidigt deutsche EU-Milliarden

BRÜSSEL - EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (61, CDU) sieht kein Problem in den stark steigenden Beiträgen Deutschlands an die Europäische Union. „Wenn es ein Land gibt, das genau weiß, wie viel Nutzen es aus dem Binnenmarkt zieht, dann ist es Deutschland“, sagte sie der Funke-Mediengruppe.

Die außergewöhnliche Stärke Deutschlands sei bewundernswert, basiere aber auch auf einem funktionierenden Binnenmarkt. Letztendlich machten sich die Zahlungen Deutschlands „doppelt und dreifach bezahlt“, sagte die frühere Verteidigungsministerin. Deutschland muss gemäß den Vereinbarungen auf dem

EU-Gipfel nun jährlich rund zehn Milliarden Euro mehr in den europäischen Haushalt zahlen - künftig etwa 40 Milliarden Euro.

Ein Jahr nach ihrer Wahl zur EU-Kommissionspräsidentin räumte von der Leyen ein, es sei eine anstrengende Zeit gewesen. „Das erste Jahr war wirklich hart.“



EU-Chefin Ursula von der Leyen (61, CDU) ist seit einem Jahr an der Spitze der Europäischen Union.

Foto: imago images/Ximua

AfD-Schiedsgericht bestätigt den Rauswurf von Kalbitz

STUTTGART - Der Rechtsaußen-Politiker Andreas Kalbitz (47) muss die AfD endgültig verlassen. Das Bundesschiedsgericht habe die vom Bundesvorstand im Mai beschlossene Annullierung der Mitgliedschaft im Hauptsaalverfahren bestätigt, teilte die AfD gestern mit. „Das Urteil war erwartbar, wenn man

die politischen Mehrheitsverhältnisse im Schiedsgericht kennt. Es überrascht nicht wirklich“, sagte Kalbitz. Er hatte vorher bereits angekündigt, sich dagegen zivilrechtlich zur Wehr setzen zu wollen.

Der AfD-Bundesvorstand hatte Kalbitz aus der Partei geworfen, weil dieser bei seinem Parteiein-

tritt eine frühere Mitgliedschaft in der inzwischen verbotenen rechtsextremen „Heimatreuten Deutschen Jugend“ (HDJ) und bei den Republikanern nicht angegeben hatte. Das Berliner Landgericht hatte den Ausschluss für unzulässig erklärt, da für die Beendigung einer Mitgliedschaft das Schiedsgericht der Partei zuständig sei.



Der Brandenburger AfD Fraktionsvorsitzende Andreas Kalbitz (47) stellte sich gestern dem Parteigericht in Stuttgart.

Foto: dpa/Sebastian Gollnow

Die Unfallstelle im Kreuzungsbereich auf dem Chemnitzer Sonnenberg: Hier stießen ein Auto und ein Radfahrer zusammen.



Radler bei Unfall schwer verletzt

CHEMNITZ - Gestern Nachmittag wurde ein Radfahrer bei einem Unfall in der Zietenstraße schwer verletzt. Nach ersten Informationen war ein Renault-Fahrer gegen 14.30 Uhr auf der Heinrich-Schütz-Straße unterwegs, bog von dort in die Zietenstraße ein. Dabei kam es im Kreuzungsbereich zur Kollision mit einem Radler, der auf der Zietenstraße unterwegs war. Letzterer wurde dabei schwer verletzt, herbeigerufene Rettungskräfte brachten ihn in ein Krankenhaus.

Feuerwehrlaute am Nachmittag in Tirsperdorf: Von der Scheune konnten sie nicht mehr viel retten.



Hier brennt den Kühen das Essen an

TIRPERSDORF/VOGTL. - Am Samstagmittag fing die Scheune einer Milchviehanlage Feuer und brannte bis in die Abendstunden. Der Notruf ging gegen 12 Uhr ein: Stroh des auf einer Seite offenen Gebäudes stand in Flammen, das 30 Meter lange und 20 Meter breite Gebäude war zu 75 Prozent mit dem Futtermaterial bestückt. Durch die offene Luftzufuhr entwickelte sich ein Vollbrand mit heftigem Qualm, der rund 70 Kameraden der umliegenden Wehren auf Trab hielt. Sie ließen die Scheune kontrolliert abbrennen, waren aber auch am Abend noch mit Glutnestern beschäftigt. Menschen und Tiere wurden nicht verletzt. Zur Brandursache ermittelt die Polizei in alle Richtungen. Sachschaden: 134 000 Euro.

Wohnwagen geht „verloren“

TREUEN - Bayerische Urlauber verloren am Samstagmorgen auf der B 173 bei Gospersgrün ihren Wohnwagen. Die aus Rosenheim stammende Familie stellte im Bereich der Auffahrt A72/Zwickau-West fest, dass ihnen etwas fehlte - nach zehn Kilometern! Die Polizei konnte später den quer auf der B 173 stehenden Anhänger auffinden und die Familie wenig später vollständig die Reise zu ihrem Urlaubsort fortsetzen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 31
ANZEIGEN 0351/84 04 44
E-MAIL sonntag@tag24.de
ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86



Die Eröffnungsfete fand gestern zwar draußen statt, das Highlight „Im Morgenlicht der Republik“ ist aber im Inneren des Hauptgebäudes der Kunstsammlungen auf dem Theaterplatz.

Hommage an eine Hundertjährige



Für ihn das Bild zu 100 Jahre Kunstsammlungen Chemnitz: Generaldirektor Frédéric Bußmann (45) mit „Mädchen“.

CHEMNITZ - 2020 ist nicht nur Krisen-, sondern auch Partyjahr. So feiern die Kunstsammlungen Chemnitz ihr 100-Jähriges, gestern war Eröffnung.

Beate und Annerose Zsiga wollten die um knapp zwei Monate verschobene Jubiläumsausstellung so schnell wie möglich besuchen: „Unsere Befürchtung ist, dass bei einem erneuten Corona-Ausbruch die Kunstsammlungen wieder geschlossen bleiben.“ Der Titel der gestern mit einer Party im Bereich der Käthe-Kollwitz-Straße - auf dem Theaterplatz finden derzeit die Chemnitzer Filmnächte statt - eröffneten 100-Jahre-Ausstellung: „Im Morgenlicht der Republik“. „Das Museum selbst wurde ja

Kunstsammlungen läuten Jubiläumsjahr ein



Die Schatztruhe geöffnet: Zur Jubiläums-Ausstellung präsentieren die Kunstsammlungen 400 Werke aus ihrem Bestand, darunter einen Zweiteiler (Diptychon) des französischen Konzeptkünstlers Daniel Buren.

1920 gegründet. Eben im Morgenlicht der jungen, am 9. November 1918 in Berlin ausgerufenen Republik, als Ausdruck von Demokratie, Teilhabe und Bildungschancen in einer Aufbruchstimmung nach dem Ersten Weltkrieg“, erläutert Kunstsammlungen-Generaldirektor Frédéric Bußmann (45). Eines der Werke, das für ihn am besten diese Epoche der Weimarer Republik verkörpert, stammt von einem Chemnitzer Künstler: „Es ist ‚Mädchen‘ von Karl Schmidt-Rottluff, das er ebenfalls 1920 gemalt hat. Ein Meisterwerk expressionistischer Kunst, die intensiven Farben verraten eine hohe Emotionalität, während Haltung und Blick des abstrahierend erfassten Mädchens doch mehr von Innerlichkeit erzählt.“ Kein Wunder also, dass „Mädchen“ Titelbild der Ausstellung zum 100-Jährigen wurde. Während es gestern bis zum späten Nachmittag Unterhaltung für große und kleine Kunstsammlungen-Feiergäste gab, hält die städtische Einrichtung noch andere Jubiläumsangebote parat. So gewähren unterschiedliche Mitarbeiter jeden ersten Freitag im Monat Einblicke in ihre Tätigkeiten, ab dem 2. August gibt es Kunst-Workshops zum Mitmachen. Mehr Informationen: www.kunst-sammlungen-chemnitz.de mfr



Party mit Verzug: Wegen der Pandemie musste die Feier zum 100-Jährigen verschoben werden.

Besser früher als später: Beate und Annerose Zsiga haben gute Gründe, die Jubiläums-Ausstellung gleich zur Eröffnung zu besuchen.

Bierzug beendet



Prosit! Maik Reichel (44) und Karl Eichhorn (18) verteilen nicht nur Bier an Durstige, sondern lieben es sich auch mal schmecken.

ALBERODA/LÖSSNITZ - Endlich angekommen: Gestern fand die achttägige Kutschfahrt von Landwirt Maik Reichel (44) entlang der sächsischen Bierroute ihr Ende.

„Es war anstrengend, weil wir diesmal alles selber machen mussten“, sagt Conny Reichel (50) im Treck-Abschlussort Alberoda. Ihr Mann Maik ist auch Kutscher beim „Historischen Besiedlungszug“. Der Wagen-

Dieser Treck macht Durst auf mehr

zug mit knapp 200 Menschen wäre um diese Zeit normalerweise in Mittelsachsen unterwegs. Doch die Coronakrise verhinderte die anschauliche Mittelalter-Nachbildung, als Ausgleich erfüllte sich Maik Reichel mit der Bierroute einen Lebensstraum. Doch die Strapazen der rund 160 Kilometer Strecke von Blockhausen bis Alberoda lohnten sich. „Die Leute haben sich gefreut, viele wurden entschleunigt. Man sitzt in Planwagen ja geschützt in seiner eigenen Welt“, so Conny Reichel weiter. Auf die drei Gespanne verteilten sich 12 Crew-Mitglieder - und insgesamt 30 Gäste, größtenteils Pferdefreunde. Gezogen wurden sie von sieben kräftigen Kaltblutpferden - sie sind bevorzugte Arbeitstiere - und zwei schweren Warmblütern. Auf der Biertour wurde Freiberg ausgeschenkt. Maik Reichel ist unter anderem als Kutscher für die erzebir-



Die letzte Etappe: Das Bierroun-Gespann gestern Mittag in Löbnitz, auf dem Weg zum hiesigen Brauereiverein.

gisch-sächsische Traditionsbrauerei tätig, nahm auch Einladungen anderer Hopfenliebhaber an. So kehrte sein Treck gestern Mittag beim Löbnitzer Brauereiverein ein. mfr

Eigentor

NIEDERWIESA - Polizisten bemerkten am Freitagabend an einer Kreuzung im Ortsteil Braunsdorf einen Traktor und einen ihm dicht folgenden Skoda. Kurz darauf hielt das Gespann an, so auch die Beamten. Der Skoda-Fahrer (39) sprach diese an, ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab stolze 3,02 Promille, bei der Traktorfahrerin immerhin 1,64 Promille. Die Polizisten zogen die Führerscheine ein und veranlassten Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr.

Trotz der abgesagten Kult-Auftritte am Elbufer

Ganz ohne den Kaiser geht's natürlich nicht

Die „Kaisermania“ darf dieses Jahr nicht stattfinden. Dafür gibt es im Herbst eine Mini-Edition in Berlin.



Der MDR wiederholt kommende Woche „Alle singen Kaiser“.

Silbereisen moderierte Show „Alle singen Kaiser“ aus dem Jahr 2019. Stars wie Andrea Berg und Ross Antony singen Kaiser-Hits wie „Joana“ und „Santa Maria“. Am Sonntagabend können Fans noch einmal in Erinnerung an bessere Zeiten schwelgen, denn da zeigt

der MDR noch einmal die „Kaisermania“ von 2019. Ein weiterer Höhepunkt: Roland Kaiser wird am 15. August im Ersten die Show „Die Roland Kaiser Show: Liebe kann uns retten“ moderieren. „Lasst Euch überraschen, welche Gäste ich an diesem Abend begrüßen werde“, sagt der Sänger in einem offiziellen Statement an seine Fans. „Ich hoffe, dass ich Euch damit ein wenig Freude mache und kann es kaum erwarten, endlich wieder für Euch live spielen zu dürfen.“



Auch wenn er nicht nach Dresden kommen kann: Roland Kaiser (68) lässt seine Fans nicht im Stich.

Ein bitterer Sommer für Kaiser-Fans: Kommendes Wochenende wäre der Auftakt für die „Kaisermania“ am Dresdner Elbufer. Die viertägige Kult-Veranstaltung musste aber wegen Corona gecancelt werden. Doch Roland Kaiser (68) lässt seine Fans diesen Sommer nicht im Stich.

ranhalten. Wegen der Abstands- und Hygieneregeln sind nur 5000 Plätze geplant. Tickets sind ab morgen 12 Uhr online erhältlich - und sicher schnell vergriffen.

Wer nicht bis September warten kann, den erwartet kommendes Wochenende ein üppiges Roland-Kaiser-Programm im MDR. Am Freitag wiederholt der Sender die von Florian

Als erster Künstler in Deutschland darf „Roli“ am 4. September auf der Berliner Waldbühne „Open Air“ mit seiner Band spielen. Doch wer zur Mini-Kaisermania will, der muss sich



noch einmal in Erinnerung an bessere Zeiten schwelgen, denn da zeigt

Suchen Helfer, bieten Spaß!

Die Interacter Lana Bahram (17) und Maurice Reitzig (15) freuen sich schon auf künftige Mitstreiter.



Interacter auf dem Flohmarkt an der Albertbrücke: Der Erlös war natürlich für einen guten Zweck.

Rotaract



DRESDEN - Was Rotarier sind, hat sich längst rumgesprochen: Netzwerker, die anderen helfen (und ein bisschen auch sich selbst). Weniger bekannt ist, dass Rotary Clubs auch eine Art Nachwuchsorganisation haben. Oder eigentlich zwei: Die „Rotaract Clubs“ für junge Erwachsene (bis 32 Jahre) und „Interacter Clubs“ für Jugendliche (bis 18). In Dresden werben die „Interacter“ gerade neue Mitglieder.

Erlös geht dann an einen guten Zweck. Maurice: „Beim Projekt ‚Kauf-eins-mehr‘ sprechen wir vor Konsum-Supermärkten Kunden an, ob sie nicht etwas für Hilfsbedürftige kaufen möchten.“ Die Nudeln, Konserven etc. bringen die Interacter dann zur Tafel - alles unentgeltlich. Lana: „Auch ein Be-

nefiz-konzert hatten wir geplant.“ Wegen Corona ist das aber vorerst verschoben. Wenn sie nicht gerade helfen, vernetzen sich die Interacter mit Gleichgesinnten aus anderen Clubs weltweit. Die Dresdner haben derzeit Kontakte nach Israel, Kolumbien, Kanada,

Brasilien und so weiter. Interacter verstehen sich als weltoffen und tolerant, wollen aber nicht politisch sein. Ach ja: Ab und zu gefeiert wird natürlich auch.

Wer mitmachen möchte, kann sich bei Instagram einen ersten Eindruck verschaffen (interact_dresden) oder über die Webseite rotaract-dresden.rotaract.de Kontakt aufnehmen. MG

Fotos: Montage: imago images/Sven Simon, dpa/Robert Michael, dpa/Olrog Carstensen



Einem breiten Publikum wurde Anja Nejarri als Neurochirurgin Dr. Lea Peters bekannt. Doch das war nicht ihre erste Rolle bei laF.



Hier spielte die Mimim noch eine Physiotherapeutin.

Publikumsliebling fällt plötzlich aus der Rolle

Wiedersehen mit Anja Nejarri (45)! Nachdem die Schauspielerin im März ihren Abschied von der Sachsenklinik nahm, heißt es am Dienstag: Alles auf Anfang. Dann läuft im Ersten (21 Uhr) die Wiederholung der Sommerfolge „Wer einmal lügt ...“ mit der Kölnerin und ihrem ersten Auftritt bei „In aller Freundschaft“ (laF). Dabei fällt sie

aber aus ihrer bekannten Rolle... Fünf Jahre lang hatte Anja Nejarri die Neurochirurgin Dr. Lea Peters verkörpert. Als „fachlich kompetent, menschlich eher gewöhnungsbedürftig“ bezeichnete sie ihre Figur, mit der sich die Darstellerin auch identifizieren konnte: „Wir sind beide sehr gradlinig und sagen, was wir denken“. Doch am Ende wollte Anja Nejarri mehr für ihre Kinder da sein, sagte der

Sachsenklinik in Folge 889 Lebewohl. Doch erinnern Sie sich noch, wann die hübsche Blondine zum ersten Mal bei „laF“ auftauchte? Es war in Folge 539. Die Familien Stein und Heilmann feiern ein Sommerfest. Dabei wird der frisch getrennte Dr. Martin Stein (Bernhard Bettermann) zum Schürzenjäger. Er flirtet mit der Physiotherapeutin Iris Kaspari, die damals von Anja Nejarri gespielt wurde.



Erst vier Jahre später tritt sie dann in Folge 677 als Dr. Lea Peters ihren Dienst an und wird zum Liebling der Zuschauer. Also: Lehnen Sie sich zurück und begeben Sie sich mit der Kölner Frohnatur zurück in die Vergangenheit. Eben alles auf Anfang!

Fotos: Peter Endig/dpa, MDR/Rudolf Wernicke, ARD/Saxonia Media/Markus Nass (2)

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** *Freizeitgutschein 2 für 1*

Madame Tussauds BERLIN

WOW

MADAMETUSSAUDS.COM/BERLIN

Der Gutschein erscheint am 2.8.2020! Bis zu 25 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Baustelle legt Kelterei trocken

Zumindest fast - und das in der Erntezeit

Nicht alle Äpfel kommen verpackt in die Läden - einige werden auch zu leckerem Saft.



Fotos: Ralf Seegers (2), Ronald Bonn (2), mythia

Der Kelterei in Neugreubnig wird ausgerechnet zur Haupterntezeit die Hauptzufahrt gesperrt.

Die Umleitung ist bereits ausgeschildert. Ab morgen wird die Roßweiner Straße in Döbeln aufgebuddelt.



Große Teile ihrer Ernte bringen Sachsens Kleingärtner in die Kelterei. In diesem Jahr kann das meist nur über den Umweg geschehen.

Kirschen, Äpfel, Johannisbeeren: Für Sachsens fleißige Hobbygärtner steht in diesen Tagen das große Pflücken an. Wer sich über größere Erträge freut, legt gern bei Sachsenobst ein Lohnmostkonto an, indem er seine Früchte in die große Kelterei nach Neugreubnig bringt. Doch ausgerechnet in der Haupterntezeit wird die Hauptzufahrt gesperrt.

Weil der Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal einen neuen Mischwasserkanal verlegt, wird die Roßweiner Straße aufgebuddelt. Ab morgen wird die komplette Asphaltdecke abgefräst. Olaf Starke, Projektleiter bei der Veolia Wasser GmbH: „Diese umfangreiche Baumaßnahme kann nur unter Vollsperrung realisiert werden.“

Vorgestern wurde bereits die offizielle Umleitung ausgeschildert. Sie führt auf der anderen Seite der Freiburger Mulde entlang über Roßwein - das sind sage und schreibe 18 Kilometer! Für die Kelterei bedeutet es, dass nicht nur die Flaschen- und Tanklastler Umwege fahren müssen. Sondern auch die Speditionen, die das frische Obst der Obstand GmbH anliefern.

Und natürlich viele Hobbygärtner. Zwischen 20 und 50 von ihnen steuern täglich den großen Saftladen an - mit Kisten im Kofferraum oder gar prall gefüllten Anhängern. Und nun die Sperrung mitten in der Haupterntezeit. Kelterei-Chef Ronny Thiele will sich derzeit gegenüber der Mopo nicht zu dem unglücklichen Timing äußern. Er geht noch von einer einvernehmlichen Lösung mit dem Ordnungsamt aus.

Döbelns Bürgermeister Sven Liebhauser betont, dass er die Baustelle absichtlich in den Sommer gelegt hat. Denn durch die Sperrung ist auch eine Kita betroffen, die in der Ferienzeit weniger frequentiert ist, wodurch weniger Eltern betroffen sind.

Dass zumindest spätreife Fruchtkuchen wieder auf direktem Wege in die Kelterei kommen, steht nicht in Aussicht. Die Baustelle ist bis mindestens November geplant.



Auch bei Sachsenobst, Sachsens größtem Erzeuger, beginnt in den nächsten Wochen die Haupternte.

Fotos: imago images/Deutzmann, photostockmidt 2018, 123RF/probilder, PR/Pavel Sosnowski, PR/Thomas Klüber



Dank Corona haben Ermittler Zeit für alte Fälle

Hurra, die Aktenberge werden kleiner!

DRESDEN - Unverhoffter Erfolg für Sachsens Ermittler: Während des Corona-Lockdowns konnten sowohl die Polizei als auch die Staatsanwaltschaft ihre Aktenberge reduzieren. Das geht aus Zahlen hervor, die Justizministerin Katja Meier (Grüne) auf Anfrage der Landtagsabgeordneten Kerstin Köditz (Linke) bekannt gab.

Auch die sächsischen Staatsanwaltschaften konnten während der drei Monate ein wenig Licht in den Aktenstau bringen. Die Zahl der offenen Vorgänge reduzierte sich trotz des erhöhten Zugangs durch die Polizei von 41 367 auf 39 834. Hier wirkte sich aus, dass an den Gerichten nur unaufschiebbare Fälle verhandelt wurden.



Während des Lockdowns gab es weniger Kriminalität. So konnten viele Fälle abgeschlossen werden.

Während am 22. Februar sachsenweit noch 73 017 offene Vorgänge zu Straftaten bei der Polizei lagen, waren es am 22. Mai noch 66 055. Binnen drei Monaten konnte der Aktenberg also um immerhin ein Zehntel abgebaut werden. Kerstin Köditz: „Den Polizisten kam dabei sicher entgegen, dass während des Lockdowns der Anfall neuer Straftaten spürbar zurückgegangen ist und die vorhandenen Kapazitäten den unerledigten Fällen gewidmet wer-

Wenn das Amtsblatt zur „Ein-Mann-Show“ wird

Ein Bürgermeister als Fotomodell



Grundsteinlegung mit Lars Kluge (re.) - dreizehn Mal lächelt der Bürgermeister aus einem einzigen Amtsblatt.

HOHENSTEIN-ERNSTTAL - Personenkult oder nur ein Zufall? Gleich 13 Mal lächelt Bürgermeister Lars Kluge (CDU) aus dem aktuellen Amtsblatt der Karl-May-Stadt - auf Seite 2 sogar von gleich drei Fotos. Ist das nicht ein wenig übertrieben?

Grundsteinlegungen, Eröffnungen, Auszeichnungen - in vielen Situationen muss ein Bürgermeister schon von Berufs wegen mit aufs Foto. „Im Juni war halt eine Menge los in unserer Stadt“, rechtfertigt Kluge die Überdosis seiner Präsenz.

Besonders die Auszeichnungen für den örtlichen Fassaden-Wettbewerb treibt die Fotozahl in die Höhe. Kluge: „Normalerweise hätte es ein Gruppenfoto mit allen Gewinnern gegeben. Durch die Corona-Schutzmaßnahmen war das aber nicht möglich.“ So gibt es allein sieben Bilder einer Person mit Blumenstrauß, dazu den lächelnden Bürgermeister.

Ein wenig erinnert das Amtsblatt an Erich Honecker zu Zeiten der Leipziger Messe - da wurde er auch für jeden Messestandbesuch mit einem Foto in der Zeitung gewürdigt. Ganz zu schweigen von der Omnipresenz eines Nicolae Ceausescu...

Für die August-Ausgabe verspricht Lars Kluge schmunzelnd etwas weniger Bürgermeister im Amtsblatt: „Zum einen war im Juli weniger los, andererseits war ich dann auch im Urlaub...“



◀ Alles tipp-topp: Corina Kaschel (44) bei der Endkontrolle eines gerade fertig gewordenen Sunlight-Wohnmobils.

CAPRON-Mitarbeiter Tom Mommert (34) installiert die Elektrik für einen Kühlschrank, während das Fahrzeug langsam vorbeigezogen wird. ▼



Die meist schon vorgefertigten Komponenten werden zügig miteinander verschraubt. Hier ist gerade die Seitenwand dran.



Hier läuft die „Große Freiheit“ vom Band

Von Markus Griese

Die Reisemobil-Branche zählt zu den wenigen Gewinnern der Corona-Krise. Klar: Die „große Freiheit auf vier Rädern“ boomt in Zeiten von Abstandsregeln und Angst vor Quarantäne. Einer der europaweit größten Produzenten solcher Mobile, CAPRON, hat seinen Sitz im beschaulichen Neustadt, gleich am Rande der Sächsischen Schweiz. Auch wenn man bei CAPRON über Zahlen offiziell nicht spricht (weil man als Tochter des US-Konzerns „Thor Industries“ strengen Regeln der Börsenaufsicht unterliegt): Sorgenvolle Gesichter sieht man hier derzeit nicht.

Im Gegenteil. Die Produktion läuft wie am Schnürchen; sogar bis nach China und Neuseeland wurde schon verkauft. Nahezu täglich holen Händler die frisch produzierten Wohnmobile gleich reihenweise ab. Die heißen dann allerdings nicht CAPRON (steht für CARAVAN PRODUKTION Neustadt, anfänglich baute man auch Wohnwagen), sondern Carado oder Sunlight. Reine Fantasienamen. Frank Kramer (46), Unternehmenssprecher der CAPRON GmbH: „Aktuell werden pro Marke 23 verschiedene Modelle gefertigt. Das Angebot beginnt dabei beim kompakten Camper Van für zwei Personen und geht bis zum geräumigen Familien-Mobil für bis zu sechs Reisende.“ Die beiden Modellreihen seien weitgehend identisch, unterscheiden sich nur im Dekor oder z.B. in der Farbe der Möbel.

Ortstermin. Nähert man sich Neustadt von Hohnstein aus, erstreckt sich das Werk schon bei der Einfahrt in den Ort unübersehbar im Tal. Dort angekommen, wirkt in den Hallen alles so geräumig wie aufgeräumt. Zwei Produktionslinien gibt es. Die eine fast einen halben Kilometer lang, die zweite erst 2015 eröffnet. An beiden wird im Zweischichtsystem geschraubt, geklebt, gewerkelt - reine Handarbeit. In der Regel werden die Fahrzeuge, die als nackte Chassis (vorwiegend Fiat Ducatos, dazu ein paar Citroens) angeliefert werden, in gut eineinhalb Tagen hergestellt. Den Takt für die Mitarbeiter gibt ein Seilzug vor, der die Fahrzeuge langsam weiterzieht, während sie bearbeitet werden. Zunehmend sehen die dann wie echte Wohnmobile aus.

Der Ablauf der Fertigung ist, stark verknappt, in etwa wie folgt: Erst wird das Chassis nach hinten verlängert, dann kommt die Batterie unter den Beifahrersitz, die Bodenplatte wird eingelegt, Abwassertank, Kabel und z.B. Gasleitungen folgen.

Jetzt kommen die Küchenblöcke rein, dann die Außenwände dran, Heckausbau, Schränke, Dach usw. folgen. Zum Schluss noch die Matratzen, das Dekor für die Außenwände, Endreinigung - fertig! Die Mitarbeiter wirken bei all dem zwar konzentriert, aber auch relativ entspannt. Kramer: „Es ist wichtig, dass alle mit einem Lächeln auf Arbeit kommen.“ Das wirke sich am Ende auch auf die Qualität der Produkte aus.



Die neue Halle für die Möbelfertigung ist nur ein Teil des weiträumigen Werksgeländes.

Bei der will CAPRON nach eigenem Bekunden auch nicht sparen, obwohl man hier eher die Einsteiger-Modelle (ab 34.999 Euro) für den Wohnmobilmarkt produziert. Klingt nach der Quadratur des Kreises? Sprecher Frank Kramer: „Unsere eigene, langjährige Erfahrung zeigt, dass man durchaus einen hohen Qualitätsstandard und faire Preise in Einklang bringen kann.“ Um dies zu erreichen, achte man unter anderem auf eine hohe Standardisierung und eine „möglichst geringe Varianz in der Produktion“. Heißt: Nicht übertrieben viele Modellreihen, keinen unnötigen Schnickschnack. „Außerdem haben wir im Unternehmen ein spezielles Logistikkonzept, um entstehende Kosten möglichst niedrig zu halten“, betont Kramer. Stimmt: Jedes produzierte Fahrzeug ist im Prinzip schon verkauft, ehe es gefertigt wird. Und den Mitarbeitern werden z.B. exakt die

Der sächsische Wohnmobil-Hersteller CAPRON liegt gerade voll im Trend



Mit Blick aufs Meer in den eigenen Federn lümmeln: Wer mit dem Wohnmobil verreist, ist niemandem Rechenschaft schuldig.



Viele Erntemaschinen kamen zu DDR-Zeiten aus Neustadt/Sachsen.

CAPRON in Kürze



Frank Kramer (46) ist Unternehmenssprecher der CAPRON GmbH.

- Das Unternehmen gehört zur Erwin Hymer Group. Die wiederum zu Thor Industries, einem US-Konzern.
- Am Standort Neustadt wurden zu DDR-Zeiten Erntemaschinen produziert. Dieses Know-how gab wohl den Ausschlag, als zu Beginn der 2000er-Jahre ein neuer Standort für den Bau von günstigen Wohnmobilen gesucht wurde.
- Ende 2006 startete bei CAPRON die Produktion mit ca. 60 Mitarbeitern.
- Auch wenn CAPRON selbst keine Zahlen mehr rausgeben darf: Die 600 Mitarbeiter, die das Werk im Jahr 2017 hatte, dürften dort heute mindestens noch beschäftigt sein. Damit ist man einer der größten Arbeitgeber der Region.
- Immer mittwochs finden Werksführungen statt, die aber schon Monate im Voraus ausgebucht sind. Anmeldung und weitere Infos im Internet: capron.de

Die Natur vor der „Haustür“: So ein Urlaub begeistert natürlich auch den Nachwuchs.



Warm war's, schön war's ...

Wie sich Promis an die „Großen Ferien“ erinnern

Von Uwe Blümel

Den ersten Urlaub ohne Eltern vergisst man nie! Endlich völlig selbstbestimmt das tun und lassen, was man will - die ganzen lieben langen Ferien. Wir haben Schauspieler, Moderatoren, Politiker und Sportler gefragt, woran sie sich bei ihrem ersten

großen Urlaub erinnern. Viele waren damals noch gar nicht prominent. Für manchen ging's gleich mit 18 Jahren in die große weite Welt, die oft am Schwarzen Meer schon wieder endete. Es wurde viel gebadet, getrunken und gefirtet. Und manchmal lag nach neun Monaten ein verspätetes „Urlaubssouvenir“ im Kinderwagen.

Martin Dulig

Martin Dulig (46, SPD) ist seit November 2014 sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: „Meinen ersten eigenen Urlaub habe ich 1989 noch zu DDR-Zeiten auf dem Fahrrad verbracht. Ich war damals 15 Jahre alt und bin mit drei Freunden von Moritzburg nach Rheinsberg in den Norden gefahren, wo wir zehn Nächte zelteten. Auf dieser Reise habe ich übrigens meine Frau Susann kennengelernt. Jetzt, 31 Jahre später, bin ich wieder mit meiner Frau - und diesmal mit drei meiner sechs Kinder - auf Fahrrad-Urlaub. Wir radeln die Elbe entlang, diesmal bis nach Hamburg.“

Dorothea Michalk

Die Dresdner Modedesignerin Dorothea Michalk (38) erinnert sich an den ersten großen Urlaub ein paar Jahre nach ihrem Modedesign-Studium in München: „Ich bin damals mit meinem heutigen Ehemann einfach mit dem Audi mit Ziel Saint-Tropez losgefahren. Es ging 14 Tage lang erst durch die Schweiz, dann nach Italien und bis zur französischen Riviera. Wo es uns gefallen hat, haben wir spontan für ein bis drei Tage Station gemacht. Einmal haben wir uns einfach in ein Straßencafé gesetzt und stundenlang die toll gekleideten Menschen angeschaut. Auch viele Männer sind in Frankreich modisch angezogen. Ich liebe das Land.“ Diesen Sommer will Michalk mit Freunden nach Mallorca fliegen. „Wenn sich die Corona-Lage dort verschärft, machen wir im Umkreis von Bautzen Urlaub.“

◀ Machte auch einst Saint-Tropez als Gen darm unsicher: Louis de Funès.

Peter Escher

Seinen allerersten Urlaub ohne Eltern verlebte TV-Moderator Peter Escher (66) als 14-Jähriger in einem Trainingslager am Knappensee (F.o., bei Hoyerswerda): „Ich war Rennkanusportler, DDR-Vize-meister, mehrmaliger Bezirksmeister und nun zum ersten Mal beim Zelten drei Wochen nur unter Sportfreunden. Am 20. Juli 1969 haben wir nachts heimlich im Westradio die Mondlandung verfolgt (Foto Kreis) - für mich ein für immer unvergessliches Erlebnis.“ Dieses Jahr sollte es eigentlich über Pfingsten nach Andalusien und im Juli nach Lissabon gehen. „Beide Flüge wurden gestrichen, das Geld von Lufthansa aber noch nicht zurückgezahlt.“ Wegen Corona verzichten die Eschers jetzt aufs Fliegen, fahren stattdessen nach Wittenberg und Altkötzschenbröda.



Hans-Jürgen Kreische

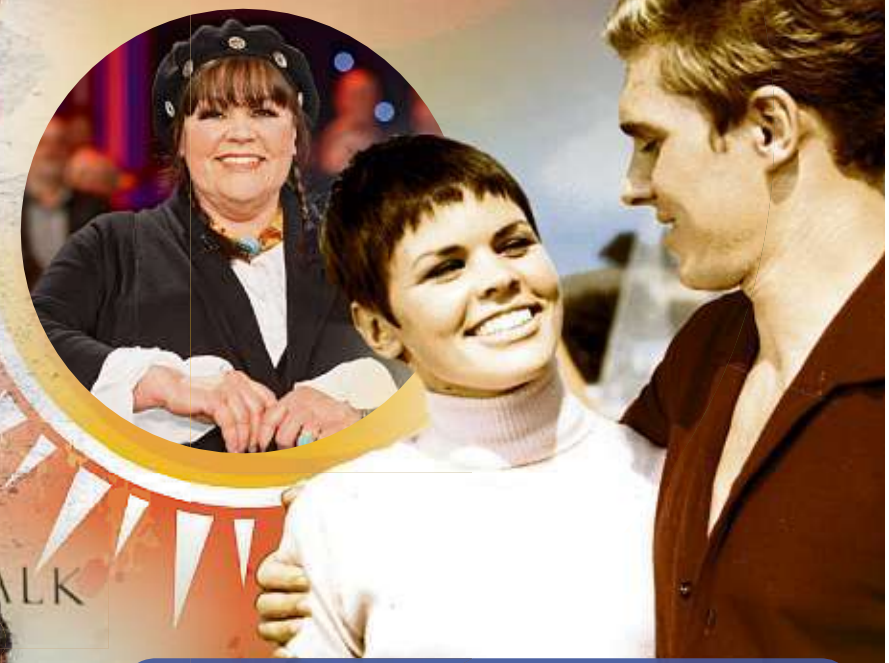
Hans-Jürgen Kreische (73) war zweifellos einer der besten Spieler, die Dynamo und der DDR-Fußball hervorgebracht haben. Die Sommerferien 1957 waren dabei entscheidend für die spätere Karriere des Torjägers. „Hansi“ erinnert sich: „Ich war damals zehn Jahre alt, habe noch nicht aktiv gespielt. In dieser Zeit wurde vor allem dem Straßenfußball gefrönt.“ Im Nachwuchs gab es seinerzeit noch keine Altersklassen im heutigen Sinne - Zehnjährige klickten deshalb mit 14-Jährigen zusammen. „Mein Vater wollte das nicht, weil man als Steppke körperlich hoffnungslos unterlegen war.“ Dann kam der Sommer 1957 - Kinderferienlager in Sellin auf Rügen. Kreische: „Sonne, Strand, Sport - wir waren den ganzen Tag draußen. Und es wurde sogar eine Lagermeisterschaft im Fußball gespielt. Unser Gruppenleiter war damals mit Dynamo verbandelt. Da ich mich offenbar nicht so dumm angestellt habe, überzeugte er nach unserer Rückkehr meinen Vater, dass ich doch aktiv im Verein anfangen soll. So kam ich 1957 zu Dynamo ...“

Wolle Förster

Der Dresdner Edel-Gastronom und Nachtclub-König Wolfgang „Wolle“ Förster (65) fuhr mit seinen Eltern Ingeborg und Helmut, Zwillingbruder Frank (kl.F.) und der älteren Schwester Ingrid immer an den Zeesener See nach Senzig (bei Königs Wusterhausen): „In einem Jahr probierte ich gleich nach unserer Ankunft im See mein neues ferngesteuertes U-Boot mit dem Funksender „Pionier“ aus.“ Das Boot konnte auch zum Abtauchen gebracht werden. „Doch es tauchte nicht wieder auf. Als mein Vater das teure U-Boot suchen wollte, verlor er seine Brille im See. Meine Mutter stieg hinterher, fand die Brille, indem sie drauftrat - kaputt. Doch ohne seine Brille war mein Vater quasi blind, konnte auch nicht Auto fahren. Wir mussten also mit dem Bus nach Königs Wusterhausen zum Optiker düsen. Die neue Brille war erst nach zwölf Tagen fertig, der Urlaub 14 Tage lang. Anstatt wie sonst immer mal mit dem Auto nach Berlin in den Plänterwald zu fahren, haben wir jeden Tag Pilze gesammelt - stinklangweilig! Der Urlaub war förmlich ins Wasser gefallen. Das U-Boot tauchte nie wieder auf.“

Uta Bresan

Als Kind war MDR-Tiervermittlerin Uta Bresan (55) von „Tierisch tierisch“ oft in Kreptitz auf Rügen im Urlaub. „Wir fuhren mit dem Wartburg an die Ostsee, hatten dabei Lebensmittel im Kofferraum. Meine Eltern hatten in dem kleinen Ort einen Bungalow direkt am Meer gemietet. Die Toilette war 100 Meter entfernt - ein Plumpsklo. Wasser gab's aus einem Brunnen. Es war spartanisch, aber für meine ein Jahr ältere Schwester und mich immer das absolute Highlight im Jahr - Ferien am Meer! In der Bungalowsiedlung gab es viele andere Kinder zum Spielen. Es hatten sich tolle Freundschaften entwickelt, die jahrelang hielten - auch mit den Kindern der Vermieter.“ Dieses Jahr will Bresan mit der Familie in die Provence: „Es ist schon lange mein Traum, die blauen Lavendelfelder zu sehen.“



Eric Münch, dpa/Sebastian Kahmert, imago images/United Archives, 123RF (4)

Fortsetzung von den Seiten 12/13

Fotos: PPI/Guido Werner, 123RF (2), MDR/Hagen Wolf, imago images/Panthermedia, Holm Helis, privat (3), Reatio PSR, Steffen Füssel, dpa/Sebastian Kahmert, imago images/Arnulf Heitrich, imago images/F. Kern/Future Image, imago images/Arktiv

Erinnerungen sind wie eine Diaschau im Kopf

Kamilla Senjo

BRISANT-Moderatorin Kamilla Senjo (45) ist immer noch Ungarn an den Balaton gefahren: „Mein Vater ist Ungar und ich kann Ungarisch. Ich liebe Paprikahuhn und gefüllte Paprikaschoten (F.u.). Als ich 17 war, hatten wir ein Häuschen in Balatonfüred gemietet und waren zu einer Hochzeit eingeladen. Die dauert in Ungarn gern mal drei Tage - mit Brautentführung, Lagerfeuer und Volkstänzen. Da forderte mich ein rassistischer Ungar zum Tanz auf. Doch ich hatte Angst, dass ich mich zur Preiße machen könnte und gab ihm einen Korb, täuschte Kopfschmerzen vor. Daraufhin ging sein Vater zu meinem Vater und fragte, ob ich nicht gut genug für seinen Sohn sei. Die Väter gingen schließlich nach draußen, um die Sache ausdiskutieren. Später haben wir dann doch noch zusammen getanzt. Er hieß Ferry...“

Uwe Steimle

An seinen ersten bewussten erlebten Urlaub 1980 erinnert sich Kabarettist Uwe Steimle (57) mit Schrecken: „Es war furchtbar bitter. Meine damalige Freundin Astrid hatte gerade mit mir Schluss gemacht. Sie meinte aber, dass wir noch einen letzten gemeinsamen Urlaub zusammen erleben könnten. Es ging in die Hohe Tatra, auch Astrids Eltern fuhren mit. Es war für mich als 17-Jährigen wohl meine masochistische Sehnsucht nach Schmerz, die mich diesen bitteren Kelch bis zur Neige auskosten ließ. Ich war mit Astrid zuvor ein Jahr lang zusammen - meine große Jugendliebe. Ich war niemals wieder so einsam.“ Dieses Jahr wollte Steimle nach Kroatien, „doch der Coronatest dort hat uns abgeschreckt“. So geht es wie fast jedes Jahr auf den Darß und nach Hiddensee. „Dort ist die große Transformation der Welt schon abgeschlossen. Es gibt nur E-Autos, viele Fahrräder und die Polizei kommt bei Bedarf mit der Fähre.“



Unmittelbar vor ihrer Reise in die Hohe Tatra zerbrach ihre große Liebe: Trotzdem fuhr Uwe Steimle (57) mit Astrid noch in einen Abschieds-Urlaub.

1978 fuhren Dorit Gäbler und Karl-Heinz Bellmann dann gemeinsam nach Bulgarien, ritten am Strand auf einem Kamel.

Dorit Gäbler/Bellmann

Die Dresdner Chansonnière Dorit Gäbler (77) und Ehemann Karl-Heinz Bellmann (73) erinnern sich an ihre Bulgarien-Urlaube, als sie noch nicht zusammen waren. „Meine erste große Reise führte mich 1974 für Aufnahmen zu ‚Orpheus in der Unterwelt‘ ans Schwarze Meer“, erzählt Gäbler. „Ich ging vor den Drehterminen immer baden - erst allein, dann wollten mich immer mehr Kerle halbnackt sehen und badeten mit.“ Bellmann fuhr als 18-Jähriger mit einem Kumpel nach Varna: „Wir lernten zwei dunkelhaarige Ärztinnen aus dem Westen kennen. Mein Freund blieb seiner urlaubslang treu. Ich lernte noch eine fantastische Russin kennen. Außerdem hatte ich mir einen teuren Trevira-Faser-Maßanzug gekauft. Doch beim Feiern in einem Berglokal rutschte ich aus und fiel in einen Dornbusch. Der Anzug war für die Katz.“

Steffen Urban

Steffen Urban (56), der auf Festen August den Starken mimt, hat seit seiner Kindheit ein gespaltenes Verhältnis zum Meer: „Als wir auf Usedom an der Ostsee über die Dünen kamen, rannte meine Schwester Annett immer gleich ins Wasser (F.r.). Ich blieb dagegen erst mal auf der Düne sitzen und betrachtete ehrfürchtig das unheimlich viele Wasser. Später, als ich fünf Jahre bei meiner Tan-

te in Kalifornien gelebt habe, flog ich beim Landeanflug über den Pazifik. Ich habe viele Haie im Ozean gesehen. Seitdem kann ich nicht mehr im Meer baden, gehe nur noch mit den Füßen rein. Rausschwimmen? Niemals!“ Diesen Sommer ist Urban in Heidelberg, Worms und Speyer unterwegs. „Wegen Corona sind die Städte schön leer.“

Wolfgang Lippert

Entertainer Wolfgang Lippert (68) denkt gern an seine Urlaube auf Hiddensee zurück: „Es wurde unter uns Künstlern viel gefeiert, aber in bescheidener Atmosphäre. Ich hatte mir nach Anleitungen aus dem Westen selber ein Surfbrett gebaut - ein Exot auf DDR-Gewässern. Doch man durfte nur im Bodden surfen. Die Ostsee war Grenzgebiet. Als 28-Jähriger rief ich eines Abends in einer Weinlaune aus der Kneipe beim Kommandeur der Grenztruppe an, um mir eine Surf-Erlaubnis zu holen. Die Bitte kam einem Ausreiseantrag gleich. Doch der Kommandeur lachte nur. Er kannte mich aus der Kindersendung ‚Hedul‘, die ich im DDR-Fernsehen moderierte. Später tranken wir gemeinsam in der Kneipe, wurden Freunde.“ Diesen Sommer wollte Lippert eigentlich bei den Störtebeker-Festspielen auf Rügen singen. Aber die wurden coronabedingt abgesagt.

Peggy Schmidt

Radio-PSR-Moderatorin Peggy Schmidt (52) ist leidenschaftliche Surferin: „Wir fahren mindestens zweimal im Jahr zum Surfen nach Bali. Die indonesische Insel ist zu meiner zweiten Heimat geworden.“ Beim letzten Besuch wurde kein festes Quartier gebucht. „Dann kam Corona und wir wurden isoliert.“ Irgendwann wurden auch die Strände geschlossen. Peggy: „Wir waren Anfang April die letzten, die vor der Rückholaktion der Bundesregierung mit einem regulären Flug nach Hause kamen - 16 Stunden mit einer FFP-2-Maske im Flugzeug! Ich habe zwei Corona-Tests gemacht - einen auf Bali, einen in Deutschland. Beide waren negativ.“ Diesen Sommer ist Peggy mit Sohn Leander (14) in Sachsen unterwegs - an den Leipziger Seen und auf Usedom.

Michael Kretschmer

Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) war letztes Jahr mit seiner Lebensgefährtin Annett Hofmann (F.) in Portugal im Urlaub - traumhaft! Diesen Sommer geht's mit der Familie erst nach Lüdinghausen ins Münsterland zum Wandern. Danach zieht er in sein Häuschen im Zittauer Gebirge und geht im Gebiet rund um den Kurort Oybin (F.r.) wandern. Und weil er das Wandern so liebt, ist auch noch ein Wanderurlaub im Riesengebirge geplant.



Regionale Reisetipps zum Sammeln und Ausprobieren

WIR bleiben HIER

Urlaub in Sachsen

VOGTLAND

Von Uwe Blümel

Sommer, Sonne, Sachsen: Wir lassen uns von Corona die Ferien nicht vermiesen. Dieses Jahr heißt es: „Urlaub daheime!“ Lernen Sie die alte Heimat neu kennen und wundern Sie sich, was Sie dabei alles frisch entdecken können. Unsere sieben Mini-Reiseführer leiten Sie Sonntag für Sonntag durch alle sächsischen Tourismusregionen - vom Wanderwochenende bis zur Schloßer-Schau. Heute: das Vogtland.

Rutschpartie ins Ferienglück

Auf ins Weltall

Im kältesten Ort Sachsens gibt's derzeit das wohl heißeste Fahrzeug zu sehen: In der Deutschen Raumfahrt Ausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz steht jetzt das Mondmobil der Apollo-15 Mission - in Originalgröße! Weil es coronabedingt keine Audioguides und Führungen gibt, kommt hier ein kleiner Ausstellungsführer: Hinter dem Luna-Rover geht's zum Original-Trainings-Wohnmodul der Raumstation „Mir“ - ganz schön eng. Förmlich erleichternd ist dann das Wiegen auf der Mondwaage, wird dabei doch nur ein Sechstel des irdischen Gewichts angezeigt. In der ersten Etage gibt's die Original-Fliegerkombi von Sigmund Jähn (†82) und einen Sandmann (Fl.) zu sehen, wie er mit ihm im All war. Eine Sonderausstellung ehrt den großen Sohn des kleinen Ortes. „Wir zeigen viele Privatfotos des ersten deutschen Kosmonauten, Nussknacker und Räucherhäppchen aus Familienbesitz und haben Sigmunds Lieblingsplatz nachgebaut - eine Bank mit Blick auf den vogtländischen Wald“, sagt Leiterin Romy Mothes (56). • Geöffnet: Mi-So 10-17 Uhr. Eintritt: 7/4 Euro.

Klettern am See

Der etwas mehr als 100 Hektar große Kletterpark an der Talsperre Pöhl war 2004 der erste in Deutschland. Seitdem er nach einem Borkenkäfer-Befall umgebaut werden musste, gibt es jetzt sogar einen Extrem-Parcours. „An einem Teilstück muss man sich wie ein Faultier an einem Baumstamm entlanghangeln“, erklärt Betreiber Jörg Böhm (62). Eine andere Attraktion ist die 180 Meter lange Seilfahrt, die über eine Bucht der Talsperre führt und in 16 Metern Höhe startet. Vor allen Kletterabenteuern ist eine Einweisung Pflicht. Böhm: „Wegen Corona können wir derzeit nur noch zwölf statt 25 Kletterer gleichzeitig vorbereiten.“ Zudem dürfen auf jeder der insgesamt 130 Plattformen nur noch ein Kletterer statt vormals drei zusammen stehen. • Geöffnet täglich 10-17 Uhr. Eintritt: 21/5-18 Euro. www.kletterwald.de

Nix für Angsthäsen: Auf dem Kletterparcours gibt es insgesamt 130 Elemente und Extremstrecken von Schwierigkeitsgrad „Training“ bis „Risiko“.

Hier ist das Wandern ganz des Müllers Lust

Wanderfreunde lockt allein im Vogtländischen Mühlenviertel ein 100 Kilometer langes markiertes Wanderwegenetz. Warum die Gegend so heißt, erfährt man auf dem Müllerburschenweg. Man startet in Pausa am Rathaus, wo der Erdschensumpf aus dem Boden ragt. Nach Einwurf einer 50-Cent-Münze wird die gut geschmierte „Erdachs“ sichtbar. Es geht weiter zur Haasenmühle vorbei an den Resten der Oberpinker Windmühle nach Mehltheuer. Es folgen unter anderem die Forst- und Rößnitzer Mühle, das Gasthaus Weißmühle sowie Hahn- und Zebaothsmühle. Nach zwölf Stunden oder 56 Kilometern inklusive drei etwas steileren Anstiegen kennt man alle Wind- und Wassermühlen der Region. Man kann natürlich auch kürzere Teilstrecken erwandern. www.muehlenviertel-vogtland.de/aktiv.html

Spaß auf dem Wasser

„Wir bieten einfach alles für spannende Ferientage“, sagt Martin Teyke (34), Vize-Chef des Zweckverbandes Talsperre Pöhl. Wasserwanderer können kostenlos an fünf neuen Stegen fest- und dann Rast am Ufer machen. Wer kein eigenes Boot hat: Am Kletterpark gibt es einen Ruderboot-, Kajak-, Wassertreter- und Stand-up-Paddling-

Verleih sowie eine Surfschule. Wer sich erst mal einen Überblick verschaffen will: Auf der Talsperre schippern „Pöhl“ und „Plauen“ - zwei Fahrgastschiffe. Von ihren je 120 Sitzplätzen können derzeit allerdings nur die Hälfte besetzt werden. Garantierte Rundfahrten starten täglich 11 und 14 Uhr, dauern eine Stunde. Eine See-Rundfahrt geht aber auch mit einem (Leih-)Rad oder zu Fuß entlang des 20 Kilometer langen Talsperrenrundwanderweges - eine anspruchsvolle Strecke voller An- und Abstiege, vorbei an Aussichtspunkten und über die Stauwehrmauer hinweg. Abends geht's noch lange nicht nach Hause. Teyke: „Auf den 126 Stellflächen unseres Campingplatzes zählten wir im vergangenen Jahr 32.000 Übernachtungen.“ Buchbar online: talsperre-poehl.de

Für Sicherheit auf und am Wasser sorgen DRK-Wasserwacht-Stationenleiter Kay Hansen (50) und Notfallsanitäter Ronny Männel (40) am Rettungsturm direkt gegenüber vom beliebten FKK-Strand.

Freizeitpark Plohn

Geschwindigkeitsrausch mit Suchtfaktor: In der Action-Achterbahn „Dynamite“ erlebt man die turbulentesten 27,8 Sekunden im Vogtland.

Nur fliegen ist schöner: Sachsens schnellste Achterbahn rauscht im Freizeitpark Plohn in der Spitze mit 100 km/h durch Loopings und Korndreher-Schleifen. Neu gestaltet wurde in der Corona-Zwangspause einer der parkältesten Bereiche: „Im Saurierland hausen jetzt über 20 neue Urzeitbewohner, darunter ein 14 Meter langer T-Rex - gut sichtbar aus den Kanonenbooten und bei der Floßfahrt“, sagt Park-Sprecherin Katja Martin (42). Im Park gibt es über 80 Attraktionen und 100 Desinfektionsstationen. • Geöffnet tgl. 10-18 Uhr, an Ferien-Samstagen bis 20 Uhr. Eintritt: 29,50/26 Euro (Kinder bis zu 3 Jahren frei). Achtung, Tickets gibt's ausschließlich online! www.freizeitpark-plohn.de



Schlossbesuch



Barrierefreies Herrschaftshaus: Das Leubnitzer Schloss war bis 1998 POS - eine Polytechnische Oberschule.

Sogar Grizzlybären (F.I.), eine Antilope (F.u.), Elch und Warzenschweine gibt's im Vogtland! Wo? Sie stehen als Tierpräparate in der Natur- und Jagdausstellung auf Schloss

Leubnitz. Neben können Kinder an einer Duftorgel Geräusche erschnuppern. Die geplanten Konzerte im Weißen Saal fielen Corona zum Opfer. Dafür ist das Kupferstichkabinett mit historischen Stichen neu. Sehenswert ist auch das eichenholzgetäfelte Herrenzimmer mit der versteckten Tür zur Bibliothek. In diesem Schlossraum wurde bis 1998 Russisch unterrichtet. • Geöffnet Mo+Do 9-13, Di+Mi 9-16, Sa+So 13-16 Uhr. Eintritt: 4,50/2 Euro. www.schloss-leubnitz.de



Lesen Sie weiter auf den Seiten 18 und 19

Fotos: Ronald Bomb (9), dpa/Peter Endig, FW Rosenbach/Vogtl., a.V.A. Weitzel

Fortsetzung von den Seiten 16/17

Qualität gehört hier zum guten Ton



Steinalte Klänge: Heike Löffler (50) an der „Gesteinsorgel“.

Drachenhöhle

Die einzige Schauhöhle Sachsens wurde 1928 durch Zufall entdeckt: Der Meißel eines Steinbruchmeisters fiel eine Spalte hinab, landete in der „Walhalla“ - einem riesigen Höhlenraum. Heute kommt keiner mehr zufällig. Als Beweis für einen Höhlenbesuch dient das obligatorische Gruppenfoto, das traditionell unter Tage geschossen wird. „Zu jeder Führung zu Tropfsteinen und kristallklaren Seen gehört eine Lasershow“, sagt Touristikfachwirtin Heike Löffler (50). Interessant am Ausgang ist nicht nur für Kinder die „Gesteinsorgel“. Wie klingt eigentlich Theumaer Schiefer aus der Gegend? Selber mal mit einem Klöppel ausprobieren!

• Geöffnet tgl. 9.30-17 Uhr - Anmeldung unter Tel. 037431/3735 erspart Wartezeit. Eintritt: 9/5,50 Euro. Mundschutz vorgeschrieben. syrau.de/drachenhoehle

Die Lasershow unter Tage ist neu: Sie wechselt jedes Jahr.



7

Handwerk & Musik

Man könnte auch alle 125 Werkstätten im Musikwinkel besuchen, um den Meistern beim Instrumentenbau über die Schultern zu sehen. Muss man aber nicht. Dafür gibt's die Erlebniswelt Musikinstrumentenbau „Musicon Valley“ in Markneukirchen mit einer Geigen-, Blechblasinstrumenten- und Bassmacher-Werkstatt. „Inventar und Werkzeuge sind authentisch, stammen aus Werkstattaufstellungen alter Meister“, sagt Erlebniswelt-Sprecher Frank Bilz (48). Während der einstündigen Vorführungen darf man übrigens alles anfassen und ausprobieren.

• Immer mittwochs um 14.30 Uhr für unangemeldete Besucher geöffnet. Ansonsten Anmeldung über Tel. 037422/40 29 40. Eintritt: 6/4 Euro. Maske tragen!

Vom Blechzuschnitt bis zur Politur: Bei Trompete oder Tuba geht's um Mundstücke, Pump- und Drehventile.

◀ Klangkunst aus dem Vogtland: Frank Bilz (48) erklärt unterhaltsam und zeigt, wie ein Streichinstrument entsteht.

Hier hängt der Himmel wirklich voller Geigen. In der liebevoll eingerichteten Geigenbauwerkstatt riecht es nach Holz, der alte Fußboden knarrt. ▶



Die meterhohen Burgstein-Ruinen zeugen vom einst regen Pilgerverkehr.

Abstecher

Das haben Sie im Vogtland vielleicht noch nicht gesehen: In Krebses kann man das Hermann-Vogel-Haus besichtigen (Do-So 10-16.30 Uhr). Das verwunschene Pfefferkuchenhäuschen mit märchenhaftem Garten gilt noch als Geheimtipp. „Der in Plauen geborene Künstler Hermann Vogel wurde durch seine Illustrationen zu Grimms-Märchen bekannt“, sagt Museumsführerin Margitta Wascinski (76). Die heute einsam im Wald gelegenen



8

Zeigt Besuchern die Hermann-Vogel-Villa: Margitta Wascinski (76) mit ihrem achtjährigen Hund.

Burgstein-Ruinen ganz in der Nähe waren nach einer Marienerscheinung 1474 beliebte Wallfahrtsorte. Aber warum gab es gleich zwei Burgsteinkirchen fast Mauer an Mauer? Weil hier das Bistum Naumburg an das Bamberger grenzte und beide gleichsam von den lukrativen Einnahmen durch den Pilgeransturm profitieren wollten. Das alte Wirtshaus neben den Ruinen kann man übrigens für Feierlichkeiten mieten. Die letzte Wirtsfamilie auf dem Burgstein wurde 1952 aus dem deutsch-deutschen Grenzgebiet zwangsausgewiesen.



Spartanisch, aber schön: Martin Teyke (34) lädt Sie an der Talsperre Pöhl zu einer Nacht im ECLU ein.

Das gibt es zu gewinnen

Um Ihre Reise ins Vogtland etwas zu versüßen, gibt's hier allerlei wertvolle Preise zu gewinnen:

Martin Teyke (34), Vizegeschäftsführer des Zweckverbandes Talsperre Pöhl, verschenkt eine Nacht für max. vier Personen in einem seiner insgesamt sechs ECLUs (Wert: 64 Euro) - eine Wortkombi aus „eco“ und „luxury“. Kennwort: ECLU. talsperre-poehl.de • Wer einmal über die Talsperre schippen will, kann unter dem Kennwort PÖHL 2 mal 1 Ticket für eine einstündige Fahrt gewinnen (Preis: je 11 Euro). • Für die Deutsche Raumfahrtausstellung gibt's mit dem Kennwort

SIGMUND JÄHN drei Familientickets (Wert: je 21 Euro). • Ein Familienticket (2 Erwachsene, 2 Kinder) im Wert von 111 Euro gibt es unter dem Kennwort FREIZEITPARK PLOHN. • Der Kletterpark an der Talsperre Pöhl verlost unter dem Kennwort KLETTERN ein Familienticket für zwei Erwachsene und bis zu zwei Kindern. • In alle Ausstellungen im Schloss Leubnitz kommen Sie mit 2 mal 1 Ticket. Kennwort: BÄR.



Gewinnen Sie eine Rundfahrt auf der Talsperre Pöhl.

Schreiben Sie einfach an Morgenpost am Sonntag, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden und geben Sie als Kennwort Ihren Wunschpreis an. Einsendeschluss ist der kommende Mittwoch, 29. Juli. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

...und hier die Gewinner der letzten Woche

• Zwei Tickets für eine Görlwood-Entdecker-Stadtrundfahrt hat Familie K. aus Dresden gewonnen. • Inge H. aus Leipzig geht mit einer Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder) auf Exkursion in den Saurierpark Kleinwelka. • Die drei Tageskarten für Familien (2 Erwachsene plus 3 eigene Kinder) für die Kulturinsel Einsiedel haben Manfred H. aus Pirna, Katja P. und Thomas R. (beide aus Dresden) gewonnen. • Eine Stunde lang kann Jana B. aus Lichtenhain mit dem Elektroboot „Vena 420“ auf dem Bärwalder See herumkreuzen.

Mühlen-Tour

Ja, sind wir jetzt in Holland gelandet? Sieht fast so aus, wenn man die Turmholländerwindmühle von Syrau betrachtet. „Sie ist eine von einst 31 Mühlen in der Gegend“, sagt Mühlenführerin Diana Meinel (45). „Von 1887 bis noch 1929 wurde hier Getreide gemahlen - vor allem Roggen.“ Die Königswelle ist noch gut erhalten - der Stamm einer 300 Jahre alten Weißtanne.

Kinder können bei den zwei Projekten „Ich möchte so gern mal Müller sein...“ oder „Vom Korn zum Brot“ die riesigen Mahlsteine bestaunen und in Müllerskleidung mit mehligten Händen das Uralt-handwerk kennenlernen - und am Ende Stockbrot backen (Anmeldung über Tel. 037431/37 35).

• Geöffnet Di-So 13-16 Uhr. Eintritt: 4/3,50 Euro. Mundschutz obligatorisch. syrau.de/windmuehle



Zwei Überbleibsel einer Landschaft voller Mühlen: Diana Meinel (45) zeigt in der Syrauer Mühle das Pendant einer Mühle im thüringischen Vogtland.

6

Bitte nicht die Flügel abschneiden: Wer die Syrauer Windmühle in voller Pracht fotografieren will, sollte ein Weitwinkel-Objektiv mitbringen.

Wer der Mühle bis unters Dach steigt, sieht das Winkelgetriebe mit Oberkammrad.

7 Tipps für Ihren Sonntag

Ein herrlicher Sonntag im Sommer! Ab und an kann es ein kleines Gewitter geben. Ansonsten bietet der Tag herrliche Sonnenstunden und ideale Bedingungen für einen schönen Ausflug! Hier kommen unsere sieben Sonntagstipps!

Offenes Barockschloss

MEISSEN - Zum „Tag des offenen Barockschlosses“ öffnet das Schloss Proschwitz (Heiliger Grund 2) - das älteste private Weingut Sachsens - heute von 10 bis 18 Uhr seine Türen. Es gibt einen Kunst-, Antik- und Gartenmarkt, klassische Musik, Führungen durch die Schlossanlage, Weinbergwanderungen und Greifvogelvorführungen. Eintritt: 4 Euro. Kinder bis 12 Jahre frei.

Sächsisches Versailles

HEIDENAU - „Geschichte und Geschichten um das ‚Sächsische Versailles‘“ können Besucher des Barockgartens Großsedlitz heute erleben. Um 11 und um 14 Uhr findet diese Führung statt, die von der Landschafts- und Naturverbundenheit des Augusteischen Barocks erzählt, von der Verwendung des Großsedlitzer Anwesens für das Fest des „Polnischen Weißen Adlerordens“ und mehr. Teilnahme: 8/erm. 6/Kinder 1 Euro.



Kleine Schlossführung

MEISSEN - Durch das älteste Schloss Deutschlands geht heute eine „Kleine Schlossführung“ auf der Albrechtsburg Meißen. Ab 15 Uhr können Festsäle und die architektonischen Besonderheiten angeschaut werden. Außerdem wird ein Einblick in die Nutzung des Schlosses als älteste Porzellanmanufaktur Europas gewährt. Teilnahme: 12/erm. 9,50/Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro.



Gartenrundgang

DRESDEN - Einen Gartenrundgang im Innenhof des Japanischen Palais bieten die Staatlichen Kunstsammlungen heute ab 15 Uhr an. Es gibt so einiges zu entdecken! Wer nach der gemeinsamen Erkundung noch Lust auf Kaffee, Kuchen oder andere Köstlichkeiten hat, der ist im Palais Café willkommen. Eintritt frei.



Parksummer

CHEMNITZ - Im Stadthallenpark - der grünen Lunge der Innenstadt - fühlt sich jeder wohl, der gern draußen ist. Bis 16. August bietet zudem der „Parksummer“ zahlreiche Veranstaltungen an. Ab 18 Uhr gibt es heute Lachyoga - ein Gute-Laune-Training für Körper, Geist und Seele. Wer mehr Gelassenheit sucht und dabei Gleichgesinnte treffen will, ist hier richtig! Eintritt frei.

Familien-Theater

LEIPZIG - Es ist wieder Familien-Theater-Tag im Theater im Globus (in der Friedenskirche in Gohlis, Gohliser/Ecke Lützowstraße). Um 16 Uhr steht das Märchen „Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel“ von den Brüdern Grimm auf dem Spielplan. Die Bühnenumsetzung von Jost Braun lässt kleine und große Zuschauer vergnügliche Zwischentöne finden. Tickets: 9/Kinder 6 Euro. Bitte reservieren unter Telefon 0341/23 88 01 89.

Große Sprünge am See

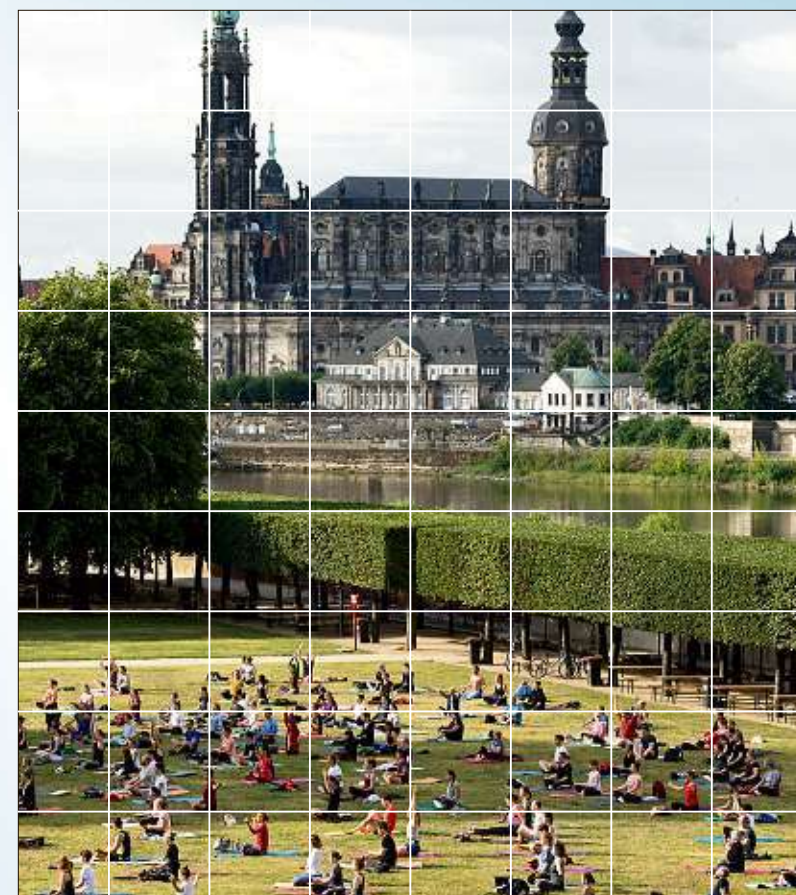
PÖHL - An der Talsperre Pöhl ist immer was los! Für Klein und Groß gibt es hier eine Menge zu erleben. Damit aber auch ein toller Ferienspaß dabei ist, gibt es bis zum 6. September an der Liegewiese Jocketa den Hüpfburgenpark „Jumper's World“. Der Outdoor-Spielplatz bietet Hüpfburgen, eine actionreiche Sportrutsche und eine Menge „Jump-Geschäfte“ auf der „Jump-Street“. Eintritt: Kinder 8/Erwachsene 4 Euro.



MORGENPOST

Rätsel-Spaß am Sonntag

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



1
2
3
4
5
6
7
8
9

A B C D E F G H

Liebe Leser,

Yoga, besonders im Freien, tut Geist und Körper gut. Fast ebenso meditativ kann es aber sein, die sieben Fehler im rechten Bild zu suchen. Na, schon welche gefunden..?

rechten Bild mindestens drei Fehler! Schreiben Sie deren Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

Vergangene Woche steckten sie in den Koordinaten B2, B5, C7, E1, E4, F8 und H4. Unter allen richtigen Einsendungen entschied sich Fortuna für die Postkarte von Heiko G. aus 09380 Thalheim - wir gratulieren!

MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätsel.

Oder Sie rufen unsere Gewinn-Hotline an: Telefon 0137/8 66 44 55 (0,50 Euro pro Anruf aus dem Festnetz, mobil teurer). Nennen Sie Ihren Namen, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer. Einsende- bzw. Anrufschluss ist Mittwoch, der 29. Juli. Toi, toi, toi!

Sie möchten auch mal 30 Euro gewinnen? Dann finden Sie im

Auf einen Gewinner warten
30,- EURO

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mapa.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Zahlenkreuzworträtsel

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
																						*	*	*	*	*

17	10	16	17	9	16	6		14	20	19	17		12	3	1	2	2		20	7	20	12	10	7
4	1		6		6	16	18	21	16	17	14	15		16		20	10	15	7	10		20		16
1		17	4	3	4		10	7	18		15		13	7	16	18	5		19		4	13	1	17
3	16	2	19	16	18	11		4		8	20	7	16	20		11		11	16	10	18		3	13
4	12	10		10		20	9	7	1	9		18		2	4	19	4	11	7	20	2	16	10	

Fotos: 123RF (4), image-images/Westend 61, Wikipedia

Hier könnt Ihr Bauklötze staunen

Über fünf Millionen bunte LEGO-Steine laden im LEGOLAND Discovery Centre Berlin zum Toben, Spielen und Erforschen ein. Und mit unserem „2 für 1“-Gutschein gibt's eine Kinder-Tageskarte sogar erwachsener voll zahlt. Ersparnis: 15 Euro.

Ob eine Fahrt mit der Drachenbahn durchs Mittelalter, 4D-Filmerlebnis, ein Ausflug ins Miniland oder in die LEGO Fabrik: Im LEGOLAND warten verschiedene Bereiche

darauf, von den großen und kleinen Besuchern entdeckt zu werden. Das brandneue LEGO NINJA-GO City Adventure zum rotierenden Kaffertand und einem Laser-Labyrinth auf. In der Welt Dino Forscher thront ein großer LEGO-T-Rex, Dino-Eier müssen gefunden und verschiedene Saurier ausgegraben werden.

Bitte beachten: Aktuell können Tickets nur online gebucht werden.

Während des Bestellvorgangs einfach den PLU-Code auf dem Gutschein eingeben.

Freizeitgutschein 2 für 1

DER ULTIMATIVE INDOOR LEGO SPIELPLATZ

Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
LEGOLANDDiscoveryCentre.de

Tatütata! Polizisten sorgen im LEGOLAND für Sicherheit und Ordnung.

Fotos: 123RF

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA

Freizeitgutschein 2 für 1

DER ULTIMATIVE INDOOR LEGO SPIELPLATZ

Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
LEGOLANDDiscoveryCentre.de

In Begleitung eines an den Kassen vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein ein Kind eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Gültig im LEGOLAND Discovery Centre Berlin. Original Gutschein unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahreskarten, Vorverkaufskarten oder Onlinetickets. Keine Rückerstattung o. Barauszahlung; Weiterverkauf nicht gestattet. Einlösbar bis zum 31.01.2021. PLU20030029.

Name, Vorname: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Der Coupon muss nicht zwingend ausgefüllt sein, um den Vorteilspreis in Anspruch nehmen zu können. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerlich damit einverstanden, dass mich die DOW Mediengruppe GmbH & Co. KG (DOW, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden) durch ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften, print/digital sowie für ihre Marktforschungszwecke informiert. **Datenschutzhinweise:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DOW für diese 26Urt-Vorteilaktion, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Weitere Infos unter <https://www.dow-mopo.de/datenschutz/>

Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Gewinnspielteilnahme oder Werbezwecke widersprechen oder eine eventuelle Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an abo@keller-medien.de oder per Post an DOW Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

Datum/Unterschrift: _____

WOHLSCHMECKEND

Rätselhefte - Romane - Zeitschriften

Schauen Sie mal rein auf www.kelter.de!

Aboservie Kelter Verlag,
Kelter Abo GmbH & Co. KG, Sonninstr. 28,
20097 Hamburg

Abobestellung ganz bequem:
E-Mail: abo@kelter.de;
Tel.: 040 / 68 28 95 - 0 und 040 / 68 28 95 - 28;
Einzelhefte über www.kelter.de

IV Silberrätsel

- DADURCH, 2. ADENAUER,
- SPINNE, 4. BONSAI,
- ERMATTUNG, 6. STARRE,
- TELEKOM, 8. EXZESSIV,
- PLUTO, 10. FERNER,
- EIMER, 12. READER,
- DOESEL, 14. WOHER,
- IRREAL, 16. RHETOR

Das beste Pferd wird einmal zur Maehre

Wortrad EXQUISIT

Symbolrätsel

1 2 + 2 1 = 3 3
1 3 5 + 1 4 3 = 2 7 8
1 4 7 + 1 6 4 = 3 1 1

VII Zahlenkreuzworträtsel

TUECKE E H R L I C H B E N O T U N G F
R D U N M U T A H A G E D O R N A A R I
A N D E R E C U S E R A B I I A B G A S
M O A V C H O W H O W E V O R N E G
N N E M O F E H M C L O W N A L T E R

1 = R, 2 = B, 3 = H, 4 = M, 5 = T, 6 = K, 7 = G, 8 = W, 9 = S, 10 = N, 11 = D, 12 = F, 13 = C, 14 = A, 15 = O, 16 = E, 17 = V, 18 = I, 19 = L, 20 = U

Auflösungen vom letzten Sonntag!

Schüttelschwede

9	4	5	2	7	1	6	3	8
2	1	8	5	3	6	7	9	4
6	7	3	8	4	9	1	2	5
8	5	6	3	1	7	9	4	2
7	2	9	4	6	5	3	8	1
4	3	1	9	8	2	5	6	7
3	6	2	7	5	4	8	1	9
5	8	4	1	9	3	2	7	6
1	9	7	6	2	8	4	5	3

leicht

8	3	2	6	9	1	7	4	5
6	7	5	3	4	8	2	9	1
4	1	9	2	7	5	6	3	8
2	5	8	4	1	9	3	7	6
9	6	1	8	3	7	4	5	2
3	4	7	5	6	2	1	8	9
5	2	3	7	8	6	9	1	4
1	8	4	9	2	3	5	6	7
7	9	6	1	5	4	8	2	3

mittel

8	6	3	4	5	1	2	7	9
2	1	4	7	9	8	3	5	6
5	7	9	3	6	2	1	4	8
7	3	5	6	1	4	8	9	2
1	4	2	6	8	7	9	3	5
1	4	2	6	8	7	9	3	5
6	2	8	1	4	9	7	5	3
6	9	8	2	5	3	7	4	1
4	1	6	8	3	9	2	5	7
5	2	7	4	6	1	3	8	9
3	8	9	7	2	5	1	6	4

schwer

7	3	4	9	5	2	1	6	8
6	8	5	3	1	4	2	9	7
9	2	1	7	8	6	3	4	5
4	5	6	8	2	3	9	7	1
1	9	8	4	6	7	5	2	3
2	7	3	5	9	1	6	8	4
3	6	7	5	4	8	1	9	2
3	9	1	8	7	5	6	2	4
4	5	7	2	3	6	9	8	1

Bastelrätsel

ABSAGE GRAUEN
S T A E I N S I L B I G
U L H I R I
A B L E N K E N R A I N
N E I D E D A C H
M N A B E N S T H
B I N N E N B L E I C H
L I D E L O L E
A S A M U R A I
U C N E O L E
F A H R I G T R E S E N

Kinderrätsel

S Z J E F D H L M T G V
J S L A N G O H R V Z
F L W I K R L T I G
H Q B L P E R I X G E
U G M U S T F O N G H I
N L Z J L S T G V E F R
D S X D B C A Y W J
J P V E J L M E J Y I
V U W L S C M M E S K
A W D F J H O S Y E Q F
G N L W O V E O N A O
S T F N B I S A M T G M

Wabenrätsel

H K L V G R Q K M Y V
P J U C E H K O E K L S
A E Y M R P V I R G P
P V D A O V E S Y N A A
R K H N Z T R N E A R
I C M G K W T E W A G
K W K O D I G U R K E
A K H L H E C O G Y F L
P D J L D B H W N K J
H F X U D E S R Q K C F
W Q H J X L B O H N N E N
D F E N G H E L S P A Q

Kakuro

7	3	4	5	1	9	2
5	2	9	6	3	8	7
6	8	3	2	5	4	1
2	6	4	3	7	5	1
1	9	3	7	5	4	6
4	5	1	8	2	3	6
4	2	7	3	1	5	9
3	1	5	6	2	9	7
6	7	9	1	8	2	3

Sagt mal, wie seht Ihr denn aus?

Buckelzirpe

Unsere Tierwelt ist bunt, vielfältig, faszinierend - und stellt zahlreiche Rekorde auf. In unserer kleinen Serie hast Du bereits die schnellsten, ältesten, größten und schlauesten Tiere kennengelernt. Im fünften und letzten Teil möchten wir Dir die skurrilsten Tiere vorstellen. Erstaunlich, was sich die Natur so alles hat einfallen lassen ...

Panda-Ameise

• Richtig drollig ist die **Panda-Ameise**. Dabei ist das schwarz-weiße Insekt, das in Chile und Argentinien lebt, eigentlich eine Wespe. Ihr Stich ist so schmerzhaft, dass sie auch - total übertrieben - als „cow killer“ (dt.: „Kuhtöter“) bezeichnet wird. • So seltsam der Name der **Buckelzirpen**, eine Art Heuschrecke, anmutet, ist auch ihr Aussehen. Über 3000 Arten der Insekten leben in den Tropen. Dabei tragen sie seltsame Ausstülpungen auf ihrem Rücken. Wozu diese Buckel gut sind, weiß bisher keiner.

Ozeanschnecke

• Anstelle eines stattlichen Geweihs hat das ostasiatische **Wasserreh** Fangzähne. Woran erinnert Dich das? Genau, an einen Vampir! Aber keine Sorge: Wasserrehe sind Pflanzenfresser.

Irawadi-Delfine

• **Irawadi-Delfine** sind einfach zu putzig. Fast scheinen sie einem japanischen Anime entsprungen. Doch es gibt sie wirklich. Und untypisch für ihre Art: Sie springen weder aus dem Wasser, noch können sie lange die Luft anhalten, nämlich gerade mal eine Minute.

Stemmull

Vergangene Woche haben **Niclas aus Neustadt/Sa.** und **Felix aus Großenhain** das „EXIT“-Buch gewonnen. Glückwunsch! Der gesuchte Zahlencode lautete 062. So kamst Du drauf: Der Wegweiser mit dem Säbel zeigt auf einen Schuh. Ein zweiter trägt die Ziffer 0. Der Schädel-Wegweiser deutet auf die Öllampe, die mit Streichhölzern (6) entzündet wird. Die Hakenhand zeigt auf einen Pfosten, der das Zelt (2) sichert.

Blobfisch

• So gar nicht niedlich ist der **Blobfisch**. 2013 wurde er zum hässlichsten Tier der Welt gewählt. Aber in der Tiefsee vor Australien braucht er keinen Schönheitspreis zu gewinnen. Dort ist es eh stockfinster. Außerdem könnte er ohne seinen glibberigen Körper den großen Druck in der Tiefe nicht aushalten.

Jennifer rettet die Welt

Die „logo“-Moderatorin **Jennifer Sieglar (37)** hat mit „If I could save the world“ (Dt.: „Wenn ich die Welt retten könnte“) ihr erstes Kinder- und Jugendbuch rausgebracht. „50 Tipps zum Thema Umweltschutz“ Es ist ein Eintrage-Journal in dem die Leser*innen ihre eigenen Gedanken und Vorhaben notieren können“, erzählt sie stolz. Ihr erstes Buch „Ich versteh die Welt nicht mehr. Die wichtigsten Nachrichten verständlich erklärt.“, ein Sachbuch, veröffentlichte sie 2017 gemeinsam mit ihrem Kollegen und inzwischen Ehemann **Tim Schreder (29)**.

TIER der Woche

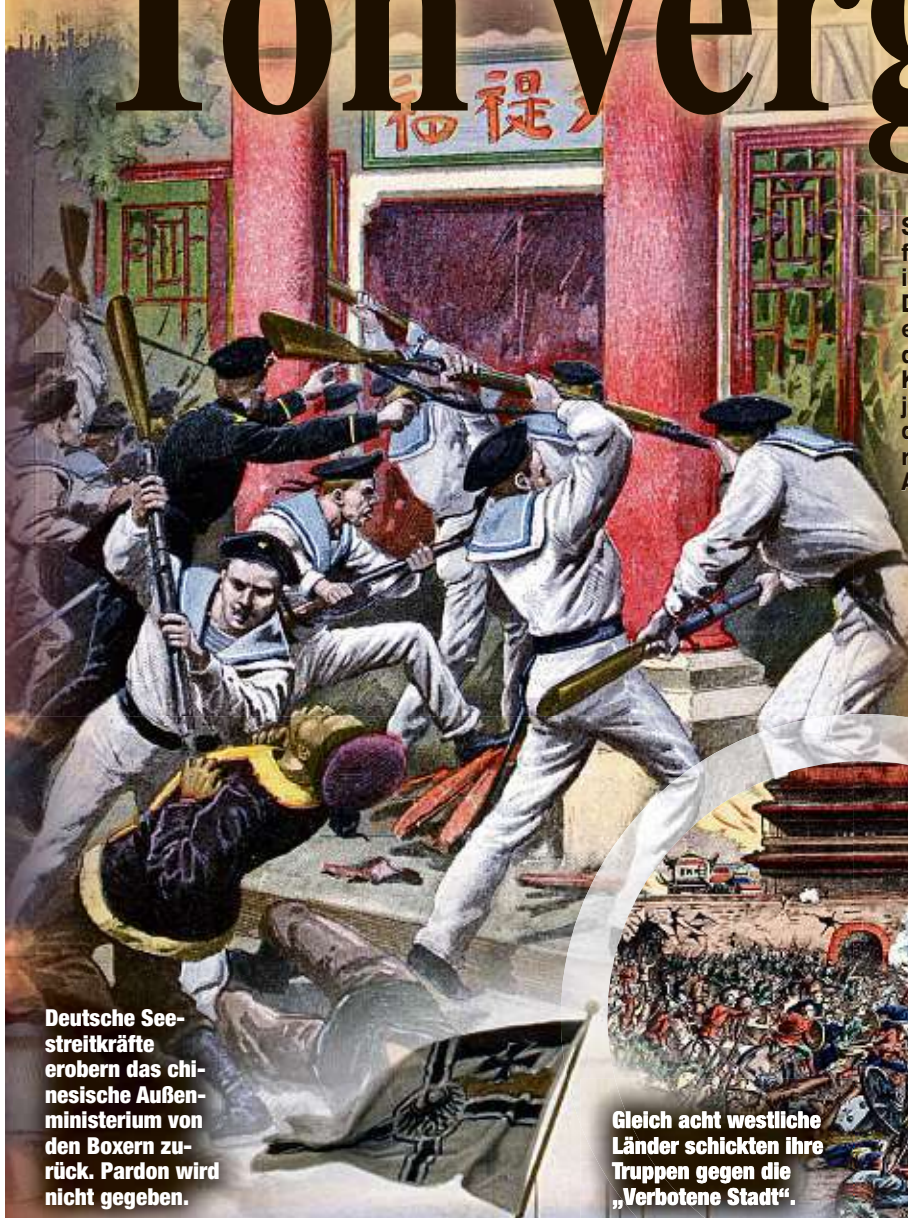
Das Wasserreh

Klasse: Säugetier
Familie: Typisch ist die kastanienbraune Fellfärbung.
Verbreitung: China, Korea
Nahrung: Gräser, Schilf, Getreide
Größe: 77-100 Zentimeter
Gewicht: 11-14 Kilogramm
Alter: bis zu 13 Jahre
Besonderheit: Bei den Männchen wachsen die oberen Eckzähne zu sechs Zentimeter langen Hauern, ähnlich wie bei Wildschweinen oder Mochustieren.
Wissenswertes: Neben seiner ursprünglichen Heimat wurde das Wasserreh auch in England und Frankreich eingeführt und ausgewildert.

Fotos: picture alliance/WILDLIFE (2), imago images/imagebroker, imago images/stockwinkel (2), Wikipedia/Chris Lukhaup, 123RF, ZDF/Romen Schmitz, PR (2)

Heute vor 120 Jahren schockierte seine Hunnenrede

Als „Wilhelm Zwo“ sich im Ton vergriff



Deutsche See-streitkräfte erobern das chinesische Außenministerium von den Boxern zurück. Pardon wird nicht gegeben.

„Pardon wird nicht gegeben!“ Mit martialischen Worten schickte Kaiser Wilhelm II. im Jahr 1900 seine Soldaten in den Krieg gegen China. „Gefangene werden nicht gemacht. Wer euch in die Hände fällt, sei euch verfallen.“ Dass er damit ausdrücklich und öffentlich eine Kriegsführung unter Missachtung des Völkerrechtes wünschte, schien der Kaiser bewusst hinzunehmen. Morgen jährt sich zum 120. Mal der Tag, an dem der Monarch seine legendäre „Hunnenrede“ hielt, die das Bild der Deutschen im Ausland für Jahrzehnte prägen sollte.

Obwohl der Termin im Hafen von Bremerhaven kurzfristig anberaumt worden war, hatten sich viele Schaulustige und Journalisten eingefunden. Denn die „Kaiserreden“ waren damals schon ein berühmtes Markenzeichen Wilhelms. Anders als seine Vorgänger redete er zu allen möglichen Anlässen über alle möglichen Themen - und irgendein Fauxpas war meistens dabei.

An diesem 27. Juli 1900 sollte ein Teil des 20 000 Soldaten starken „Ostasiatischen Expeditionskorps“ nach China verabschiedet werden, u.a. auf dem Transportschiff „Dresden“. Im Zuge des „Boxeraufstandes“ (siehe rechts) war der deutsche Botschafter in Peking,

Gleich acht westliche Länder schickten ihre Truppen gegen die „Verbotene Stadt“.

Clemens von Ketteler, erschossen worden. Das schrie nach Rache.

Und der Kaiser redete sich auf dem improvisierten Holzgerüst in Rage: „Kommt ihr vor den Feind, so wird er geschlagen. Pardon wird nicht gegeben!“ Und dann folgte der Teil, der später namensgebend für die Rede wurde. Er bezog sich auf den Hunnenkönig Attila, der im 5. Jahrhundert mit extremer Brutalität Feldzüge und Verwüstungen im Römischen Reich durchgezogen haben soll:

„Wie vor tausend Jahren die Hunnen unter König Etzel sich einen Namen gemacht haben, der sie noch jetzt in Überlieferung und Märchen gewaltig erscheinen lässt, so möge der Name Deutscher in China auf tausend Jahre durch euch in einer Weise bestätigt werden, dass niemals wieder ein Chinese es wagt, einen Deutschen auch nur scheel anzusehen.“

Staatssekretär Bernhard von Bülow, quasi der Pressesprecher des Kaisers, hatte jetzt alle Hände voll zu tun, damit kein Reporter diese explosiven Worte verbreitet. Er diktierte ihnen eine entschärfte Version - ohne Hunnen und kein Pardon. Lediglich der Korrespondent des Bremerhavener Lokalblattes war schon mit der unzensurierten Rede auf dem Weg in die Redaktion...

Als die mit der Hunnenrede losgeschickten Soldaten in China ankamen, war der Boxeraufstand in Peking bereits durch Truppen anderer Länder niedergeschlagen. Das hielt die Deutschen aber nicht ab, gemeinsam mit Alliierten in Racheefeldzügen - damals Strafexpeditionen genannt - durch das Land zu ziehen. Mehrere Massaker an der Zivilbevölkerung sind dokumentiert, Dörfer wurden geplündert und niedergebrannt.

Der amerikanische Befehlshaber kritisierte: „Man kann mit Sicherheit sagen, dass auf einen wirklichen Boxer, der getötet wurde, fünfzehn harmlose Kulis und Landarbeiter, unter ihnen nicht wenige Frauen und Kinder, kamen, die erschlagen wurden.“

Später fiel die Hunnenrede auf die Deutschen zurück, die ab dem Ersten Weltkrieg meist von der britischen und amerikanischen Kriegspropaganda als „die Hunnen“ bezeichnet wurden - Bestien, die unentwegt auf Gräueltaten aus sind.



„Die Deutschen an die Front“ - mit 20 000 Soldaten stellte Deutschland das größte Kontingent.



Wilhelm II. wollte als deutscher Kaiser als Stimme der Weltmächte wahrgenommen werden. Dazu scheute er auch nicht vor blutrünstigen Worten zurück.

Der todbringende Hunnen-Kaiser Wilhelm ging für den amerikanischen Karikaturisten William Rogers gar über Kinderleichen.



Durch die Ermordung des Diplomaten von Ketteler wühlte sich Deutschland im Recht zur blutigen Rache.



Aufstand der Boxer hatte sich schnell erledigt

Im ausgehenden 19. Jahrhundert war das chinesische Kaiserhaus nicht wirklich der Souverän im Staat. Über „ungleiche Verträge“ hatten westliche Staaten erhebliche wirtschaftliche Privilegien erzwungen und die Christianisierung vorangetrieben. Selbst Deutschland hatte sich den Zugriff auf eine Provinz mit 30 Millionen Menschen erpresst.

Die Bevölkerung verarmte zusehends - besonders, als in den 1890er-Jahren auf mehrere Naturkatastrophen eine ausgedehnte Hungersnot folgte. In dieser Krisenstimmung bildete sich zunächst aus traditionellen Kampfsportlern eine locker-lose Bewegung, die sich schon bald „Fäuste der Gerechtigkeit und Harmonie“ nannte - im Westen auf das Wort „Boxer“ reduziert.

Die Bewegung fand schnell Zulauf. Schließlich war die Ansicht, dass die Anwesenheit der westlichen Fremden die Harmonie stört und den Kummer verursacht, weitverbreitet. Diese „ausländischen Teufel“ sollten aus China vertrieben werden. Den Zorn bekamen zunächst die zum Christentum übergetretenen Chinesen zu spüren, die Sonderrechte genossen und als Kollaborateure der Fremden gesehen wurden. Immer wieder kam es zu Massakern, auch Missionare und Priester wurden ermordet.

Die westlichen Länder - USA, Vereinigtes Königreich, Frankreich, Österreich-Ungarn, Deutsches Reich, Italien, Russland und Japan - drängten nun die amtierende Kaiserin-Witwe, die Boxer zu befrieden. Doch im Frühsommer 1900 zeigte auch die chinesische Armee Sympathien für die Aufständischen - man umstellte gemeinsam das Botschaftsviertel in Peking.

Die Reaktion der Vereinigten acht Staaten ließ nicht lange auf sich warten: Gemeinsam fielen die Truppen in China ein, plünderten Peking und übten blutige Rache. China wurde zu noch weiteren Zugeständnissen und Reparationszahlungen erpresst. Während der Boxeraufstand im Westen weitgehend verdrängt wurde, ist er jedem chinesischen Schulkind bekannt: Der brutal niedergeschlagene Krieg gegen Unterdrücker hat sich in das Gedächtnis der Nation eingegraben.

Fotos: imago images/Photo 12, Wikipedia (2), imago images/Leamage, imago images/UG (2), 123RF

Autoverkauf über Onlineportale

Der Gebrauchtwagenverkauf über Onlineportale zieht nach den Corona-Beschränkungen wieder an. Wer sich von seinem Fahrzeug trennen möchte, sollte ein paar Tipps beherzigen.

Damit das Inserat über die Suchfunktion der Online-Plattform gut gefunden werden kann, ist es wichtig, viele Details zum Fahrzeug zu veröffentlichen. Die meisten davon finden sich im Fahrzeugschein, Ausstattungsdetails findet man im eigenen Kaufvertrag. Einige Internetplattformen erkennen zudem automatisch viele Ausstattungs- und Antriebsmerkmale sowie Daten zum Verbrauch über die Eingabe der Schlüsselnummer oder die Marken-Modell-Auswahl.

Informationen wie Kilometerstand, Farbe oder Preis trägt der Verkäufer ebenfalls ein. Weitere Merkmale des Fahrzeugs – „neue Winterreifen vorhanden“, „Nichtraucherfahrzeug“ – kann man meist in einem Kommentarfeld frei beschreiben, dabei sollte man einfach formulieren und auf Abkürzungen verzichten. Auch Mängel sollten hier aufgeführt werden. Dabei am besten ehrlich bleiben, so kann man viel späteren Ärger vermeiden. Besonders wichtig ist die Angabe der letzten Haupt- und Abgasuntersuchung. Eine frische Plakette hat die Wirkung eines Qualitätssiegels. Mit ihr lässt sich möglicherweise ein höherer Preis erzielen.

Lassen Sie Ihren „Alten“ glänzen



Schöne Bilder können das Interesse wecken.

Foto: Peugeot

Bilder sagen mehr als tausend Worte

Vor dem Foto lohnt eine Reinigung.

Inserate mit Bildern erreichen die höchsten Klickzahlen und steigern die Verkaufschancen. Das perfekte Foto entsteht bei Tageslicht, dafür reinigt man das Auto vorher von innen und außen. Unter Umständen lohnt sich auch eine professionelle Fahrzeugaufbereitung, die sich dann auch noch bei der Besichtigung durch Inserenten auszahlen kann. Geparkt wird das Auto für den Fototermin vor einem möglichst neutralen Hintergrund. Bilder von allen Seiten sowie von innen sind Standard. Sonderausstattungen, aber auch Mängel fotografiert man am besten separat.

Foto: SP-X

Papiere bereithalten

Werkstattbesuche sollten auch dokumentiert werden.

Kommt es zu einer Besichtigung, hält man am besten das Serviceheft sowie Rechnungen für Inspektionen oder Ölwechsel parat. Auch die Zulassungsbescheinigungen Teil 1 und 2 muss man vorlegen können. Bei Fahrzeugen, die vor 2005 zugelassen wurden, heißen die Dokumente entsprechend Fahrzeugschein und -brief. Wer unsicher im Umgang mit Kaufinteressenten ist, bittet einen Freund um Unterstützung.

Foto: KUS

Gemeinsame Probefahrt

Auch die Probefahrt kann gemeinsam angegangen werden.

Der Kaufinteressent sollte sich natürlich ausweisen können und einen gültigen Führerschein besitzen. Ist das Fahrzeug zugelassen und versichert, steht einer Probefahrt nichts im Wege. Man kann im Vorfeld auch eine Mustervereinbarung ausdrucken, wie sie die Automobilclubs bereitstellen, und mögliche Schäden während einer Ausfahrt regeln. Im Idealfall begleitet der Verkäufer den Kaufwilligen. So kann man Diebstahlversuchen entgegenwirken.

Foto: ADAC

Erfolgreicher Abschluss

Standardverträge stellen Automobilclubs zur Verfügung.

Ist man sich einig geworden, hilft es, einen Standardvertrag zu nutzen, wie ihn die Automobilclubs oder Versicherungen zur Verfügung stellen. Hier werden neben den genauen Daten zu Käufer und Verkäufer auch der exakte Zustand des Fahrzeugs beschrieben und festgehalten sowie die Bezahlung geregelt. Diese detaillierten Aussagen helfen, falls es nach dem Verkauf zu Unstimmigkeiten oder sogar Streitigkeiten kommen sollte.

Foto: ZDK

Erfrischt mit kalten Süppchen

Von Antje Ulrich

Gurkensüppchen

Für 4 Port.: 1 Salatgurke, 1 Schalotte, je 1 Bund Petersilie & Dill, halbes Bund Basilikum, 500 ml Gemüsebrühe, 300 g Joghurt (3,5 % Fett), Salz & Pfeffer, scharfes Paprikapulver

Gurke waschen, schälen und einen kleinen Teil in Stifte, den Rest klein schneiden. Schalotte schälen und würfeln. Kräuter waschen und die Blätter bzw. den Dill grob hacken. Alles zusammen mit der Brühe pürieren, zwischenzeitlich noch den Joghurt zugeben. Mit Salz/Pfeffer abschmecken und kalt stellen. Mit Paprikapulver und Gurkenstiften servieren.

Melonen-Kaltschale

Für 4 Port.: 1,5 kg Wassermelone, 400 ml Gemüsebrühe, 2 Zweige Zitronenthymian, 6 Frühlingszwiebeln, Salz & Pfeffer, 2 EL Apfeldicksaft

Wassermelone schälen, entkernen und stücken. Thymian waschen, die Blätter zusammen mit der Melone und der Gemüsebrühe fein pürieren. Mit Salz/Pfeffer abschmecken. Apfeldicksaft zugeben, aufkochen und abkühlen lassen. Frühlingszwiebeln waschen und in schräge Ringe schneiden. Ohne Öl kurz anrösten und auf die kalte Melonensuppe streuen.

Klassische Gazpacho

Für 4 Pers.: 3 Scheiben Kastenweißbrot, 1 kg Tomaten, 1 kleine grüne Paprika, 150 g Salatgurke, 1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 4 EL Olivenöl, 3 EL Weißweinessig, Salz & Pfeffer, Prise Zucker, Zitronensaft

Tomaten halbieren und entkernen. Das Weißbrot entrinden, in Wasser einweichen und ausdrücken. Paprika und Gurke putzen und grob würfeln. Für die Suppeneinlage zwei EL Gurke, Tomate und Paprika aufheben. Zwiebel schälen und würfeln. Knoblauch schälen, grob hacken und mit Salz zu einer Paste zerdrücken. Alles zusammen mit Olivenöl und Essig pürieren. Mit Salz/Pfeffer, Zucker und Zitronensaft würzen. Kalt stellen.

Zitronengrassuppe

Für 4 Pers.: 3 Stängel Zitronengras, 3 Schalotten, 60 g Ingwer, Chilischote, 800 ml Gemüsebrühe, 300 ml Kokosmilch, Salz, Pfeffer, 2 TL Koriander

Zitronengras klein schneiden, Schalotten und Ingwer würfeln. Alles in heißem Öl anbraten. Chilischote säubern, entkernen, in Streifen schneiden und mitbraten. Gemüsebrühe und Kokosmilch dazugeben. Nach zehn Minuten köcheln die Suppe passieren und mit Salz/Pfeffer würzen. Kalt stellen! Vorm Servieren im Mixer aufschäumen und gehackten Koriander zugeben.

Chlodnik (Rote-Bete-Suppe)

Für 4 Pers.: 500g Rote Bete (gekocht), 100g Gewürzgerurken, 250 ml Gemüsebrühe, 300 ml Buttermilch, 200g Schmand, Salz & Pfeffer, 2 Eier, Bund Petersilie, 30g Walnüsse

Rote Bete und Gewürzgerurken klein schneiden und mit Brühe, Buttermilch und 100g Schmand pürieren. Mit Salz/Pfeffer abschmecken. Kalt stellen! Dann Eier hart kochen, abellen und vierteln. Petersilie und Walnüsse hacken und mit den Eiern sowie dem restlichen Schmand auf der Suppe anrichten.

Fotos: Roman Samborski/123RF, imago images/Westend61, www.facebook.com/Alex.Shyripa, myviewpoint/123RF, imago images/Panthermedia, marmarius/123RF, Anna Kudimova/123RF, Phive Imaging Studio/123RF

Und dieses Jahr zum Balaton?



Auf der Halbinsel Tihany kann der Urlaub ganz ohne Trübel genossen werden.

Halbinsel gibt sich voll entspannt

Die Ortschaft Tihany (1400 Einwohner) liegt auf der gleichnamigen Halbinsel im Nordosten des Sees. Das hübsche Dorf thront 80 Meter über dem Balaton und ist wegen seines folkloristischen Flairs bei Urlaubern sehr begehrt.

Besonders charmant: Auf der Halbinsel im Plattensee liegt ein kleiner innerer See. Das Areal ist nicht nur ein Natur-, sondern auch ein Anglerparadies. Wer im Frühsommer anreist, wird Zeuge eines ganz besonderen Naturspektakels. Denn mitten in Ungarn blühen die Lavendelfelder - dafür muss man nicht erst in die Provence fahren. Anfang Juni zieht sich ein blauer duftender Teppich über die Halbinsel. Auf den Feldern darf selber gepflückt werden, sogar mehrere Festivals werden dem Lavendel gewidmet.

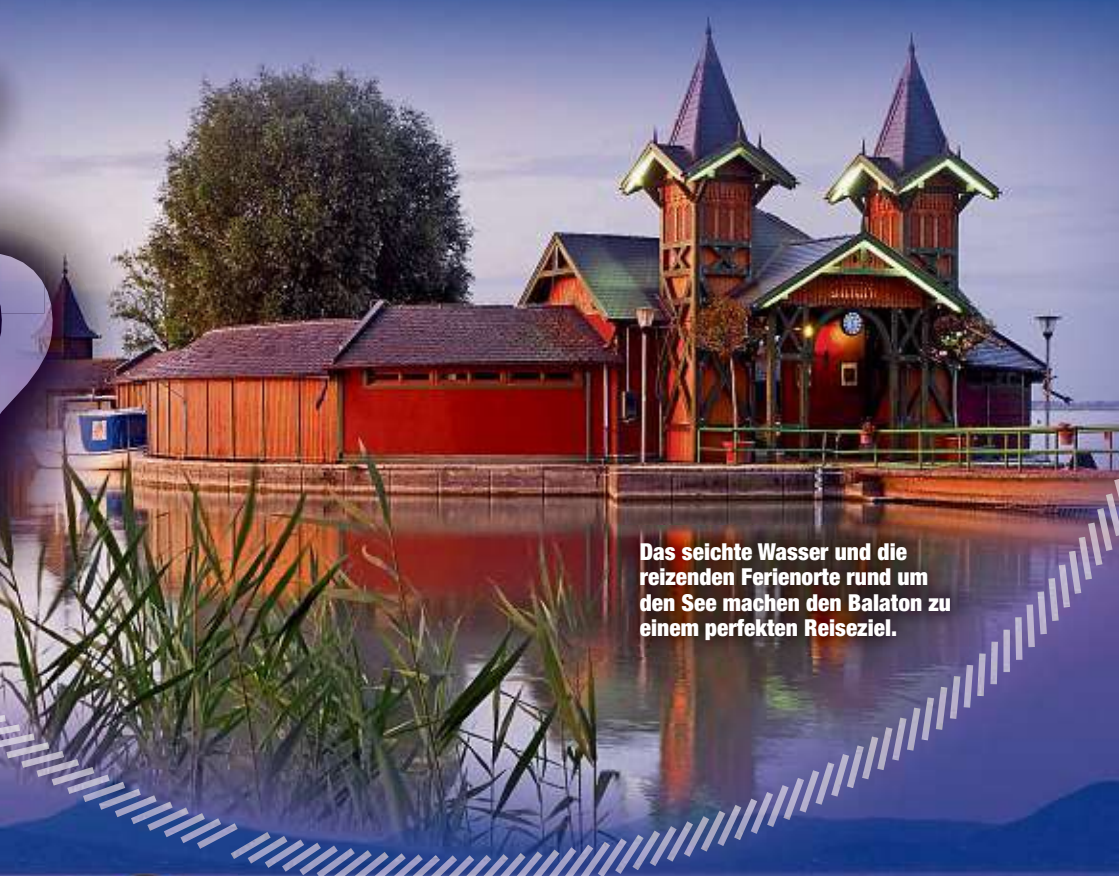
Übrigens: Nirgendwo gibt es so viele Thermal- und Heilbäder wie in Ungarn. Ganz besonders das Wasser im Balaton ist für seine heilsame Wirkung bekannt. Der Schlamm vom Grunde des Sees lindert Rheuma, Muskelschmerzen und soll sogar die Haut verjüngen. Der Kurort Balatonfüred am Nordufer ist bekannt für seine Thermalquellen und für sein mildes Klima.

Lassen Sie die Seele am Ufer des Plattensees baumeln.

Wer schon einmal da ist, sollte original ungarisches Gulasch genießen.



Der Balaton, Mitteleuropas Binnensee Nummer Eins, war eines der beliebtesten Reiseziele der DDR-Bürger. Aber auch Begegnungstätte, denn wer seine westdeutschen Verwandten sehen sollte, verabredete sich am Plattensee. Puszta-Romantik und lauwarmes Wasser lockten die Urlauber ins „Mallorca der DDR“. Der Balaton bietet auch heute noch alles, was das Urlauber-Herz begehrt: Sie können die Seele baumeln lassen, die Nationalpark durchstreifen oder auch mal die Nächte durchfeiern. Warum also eigentlich nicht mal wieder an Ungarns Riviera?



Das seichte Wasser und die reizenden Ferienorte rund um den See machen den Balaton zu einem perfekten Reiseziel.



Vom See aus können Sie einen Tagestrip nach Budapest einplanen.

Kleiner Ausflug nach Budapest?

Nur knapp 100 Kilometer ist Budapest vom Plattensee entfernt, perfekt also für einen Tagestrip. Jugendstilgebäude, Kaffeehäuser und die strahlend blaue Donau: Ungarns Hauptstadt an der Donau wird nicht ohne Grund als das Paris von Osteuropa bezeichnet. Wer sich nicht so recht entscheiden kann,

ob eine Fluss- oder Straßentour der beste Weg ist, um das historische Budapest zu erkunden, der bucht einfach eine Tour mit dem RiverRide. An Land werden bei der Amphibientour Sehenswürdigkeiten wie die St.-Stephans-Basilika und die Große Synagoge besichtigt, bevor Sie zu einer anderen Perspektive in die Donau hinabsteigen. Denn: Der Bus ist gleichzeitig auch ein Boot. Tickets kosten 21 Euro pro Person. Es gibt mehrere Möglichkeiten, um von Siófok nach Budapest zu gelangen. Für acht bis zehn Euro ist man etwa 1,5 Stunden mit dem Bus unterwegs. Günstiger wird es mit dem Zug, der kostet pro Person zwischen fünf und sieben Euro.



Der Nationalpark ist Heimat für seltene Wasservögel.

Natur und Action pur

Wer keine Lust hat, die Ferien auf dem Strandtuch zu verbringen, hat eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Schwung in seinen Urlaub zu bringen. Burgen, Höhlen, Vulkankegel, Weinberge und Pferdefarmen - der Nordwesten des Plattensees hat es in sich. Der Nationalpark Balaton-Oberland erstreckt sich von der Halbinsel Tihany bis zum Kleinen Balaton. Der Park umfasst das wildromantische Bakonygebirge, ein 100 Kilometer langer Gebirgszug vulkanischen Ursprungs mit Weinbergen, Geysirkegeln, Felsschluchten und Burgruinen. Im Naturreservat Kleiner Balaton (Kis Balaton) leben hunderte Arten seltener Wasservögel in den Sümpfen.

Besonders sehenswert: Die Lóczy-Höhle in Balatonfüred an der Westseite des Thomasberges. Richtig viel Action verspricht dafür das Water World Kenese in Balatonkenese. Besucher brauchen ordentlich Kraft, um die 70 Hindernisse des schwimmenden Wassererlebnisparks zu bezwingen. Hier müssen Kletterwände, Rutschen, Brücken und Gleichgewichtsbalken überwunden werden.



Das Südufer des Balatons ist bekannt für seine ausschweifende Partyszene.

Zum Plattensee gehört auch Party

Siófok ist ganz klar die Party-Hauptstadt der Region. Hier befinden sich die größten und bekanntesten Diskotheken und Clubs am ganzen Balaton, wie zum Beispiel das Palace. Die Stadt ist mit ihren etwa 25 000 Einwohnern Ungarns bekanntester Ferienort.

Die Stadt erstreckt sich mit ihren vielen Stränden auf über 15 Kilometer am Südostufer des Plattensees. Auf dieser Strecke reihen sich die Clubs, Bars und Kneipen, die bis in die frühen Morgenstunden geöffnet haben - aber eben auch gemütliche Weinlokale und Restaurants. Siófok war einst ein bescheidener Badeort und Destination für besonders gut betuchte Urlauber. Nach dem Fall des eisernen Vorhangs hat sich die Stadt am Plattensee zu Osteuropas Party-Hochburg verwandelt.

Aufgrund der aktuellen Lage werden Partys wahrscheinlich nicht so üppig ausfallen wie gewohnt. Nach den heißen Sommermonaten kehrt in Siófok ab September ohnehin etwas Ruhe ein.

Skopelos Mamma Mia, welche Insel

Die malerische Insel Kulle als Kulisse für „Mamma Mia!“

Hollywood entdeckt und Skopelos zum Schauplatz für den Abba-Musicalfilm „Mamma Mia!“ auserkoren. Filmtouristen erkennen bei einer Rundreise auf der Insel zum Beispiel den malerischen Paralia Kastani Strand, etwa 15 Kilometer von Skopelos-Stadt entfernt, an dem mehrere Liebes- und Tanzszenen gedreht wurden. Im Filmfinale laufen Meryl Streep und Pierce Brosnan die Stufen zu einer Felskapelle hinauf - die Kirche Agios Ioannis Kastri gibt es wirklich! Zu erreichen ist sie über eine Straße vom Dörfchen Glossa im Norden. 105 Stufen müssen

Skopelos ist (noch) ein Geheimtipp unter den griechischen Inseln.

am Fels entlang gehen müssen, doch der Aufstieg wird mit einem Ausblick auf die strahlend blaue Ägäis belohnt. Einen Flughafen gibt es auf Skopelos nicht, allerdings können Urlauber die Nachbarinsel Skiathos oder Thessaloniki anfliegen und von dort aus mit der Fähre weiterreisen. Flüge von Leipzig bis Thessaloniki gibt es für etwa 185 Euro.

Weiße getünchte Häuser, die sich in die Landschaft schmiegen und kristallklares Wasser: Skopelos ist Griechenland pur. Die Insel hat nur knapp 5000 Einwohner und ist bislang noch ein echter Geheimtipp. Massentourismus ist ein Fremdwort auf Skopelos. Das hat auch

Auf nach Skopelos! Das kleine Eiland ist nach Skyros die größte der Sporaden. Kaum einer kennt den kleinen Fleck auf der Landkarte, dabei tummelte sich 2008 die Crème de la Crème der Filmindustrie für Dreharbeiten auf der Insel.

Skopelos ist (noch) ein Geheimtipp unter den griechischen Inseln.

Fotos: Archiv, Imagoeconomica/Proa.DB

Reisemarkt Deutschland

Usedom

Kleine Strandburg
FIT IM URLAUB MIT basenfasten
5 Nächte im DZ/Südseite ab 555 €*
in der Nebensaison 2020

Hotel Kleine Strandburg
MST Hotel GmbH · Dünenstr. 11
17454 Zinnowitz · 038377 38 000
info@kleine-strandburg.de
www.kleine-strandburg.de

***Preis p. P. bei Anreise Sonntag inkl.:**
- basenfasten Vollpension - Begrüßungsset
- Sportangebot - 2 x basisches Softpack
- 2 Leberwickel - 1 Rückenmassage
- Nordic Walking - Stöcke zum Ausleihen
- Spa-/Saunanutzung, Thermalbad u.v.m.

Weitere Preise und Saisonzeiten unter:
www.kleine-strandburg.de

Forsthaus Bansin

Sommerurlaub 2020 ab sofort, 7 Ü/HP p.P. im DZ 455 €, 5 Ü/HP p.P. im DZ 325 €, Forsthaus Bansin GmbH, GF Holger Böhndt, Ahlbecker Chaussee 12, 17429 Bansin, ☎ 038378-29447, www.forsthaus-bansin.de

Fewos für 2-4 Pers. in Villa auf Usedom
Seebad Bansin, 200 m z. Strand, z.T. m. Balkon, 59-105 €, Parkpl. inkl. Aug./Sept. noch frei. ☎ 0179-6783725

Ostsee

Ab August Polnische Ostsee ganzjährige Pension, HP möglich, eigener Steg + Boote, direkt buchen, Tel. 03997/2299060, www.avilapark.com

Rügen

Rügen ganz in Ruhe
Pension Haidehof, schöne Zimmer, Ferienwohnungen & Appartements.
☎ 038305-55360 · www.haide-hof.de

Spreewald

6 Tage Spreewald ALL-IN, So.-Fr. inkl. Begrüßungsgetränk
5x ÜF, 5x 3-Gänge-Menü, Tageskarte Peitzer Museen, Kaffee und Plinse, Getränke (ALL-IN), 2 Std. Kahnfahrt/Leihfahrrad nur 299,50 € p.P.
Hotel Zum Goldenen Löwen, Markt 10, 03185 Peitz, Inh. Andreas Roschke
www.hotel-peitz.de, Tel. 035601-80940

Mecklenburger Seenplatte

Neuglobsow am Stechlinsee
Ferienhäuser & Wohnungen unweit vom See, wandern, angeln, baden, radfahren. Ab sofort bis Herbst teilw. FREI!
Tag ab 59 € + NBK
Weiteres unter: www.stechlin-touristik.de
Info: Telefon 0172-7154087

Zittauer Gebirge

Wanderparadies & Romantik ÜN im DZ/HP inkl. Besuch 1* Erlebnisbad, 1* Dampfbahnfahrt od. Burg & Kloster v. 1364. Bootstour, Kletterpark, Romantik, 4 ÜN 210 € / 6 ÜN/ 299 € p.P. Kind -50 %, Hotel BBB**, Museums-Bahnhof 1, Olbersdorf/Oybin, Andre Al-Obeidi, Tel: 03583-69800
www.hotel-bb.de

Preishit! 4 Tg./3 Nächte in d. Oberlausitz incl. HP 119 €, Inhaber Volker Schulzensohn, Waltersdorfer Straße 67, 02779 Großschönau, ☎ 035841-35551
pension-deutsche-eiche.de

Erzgebirge

„Sommerurlaub“ Familienhotel Neuherrnsdorf, ideal zum Wandern. Günstige Angebote für Ihren Urlaub! ☎ 035057-54590 · swf-sporthotel.de

Sachsen-Anhalt

Hotel am See*S** 3x Ü/HP, 3x Kaffee + Ku., 1x Ruderboot- u. Fahrradverleih, Strand ab 171 € p.P. im DZ, Acamed Resort GmbH, GF Frank Wyszowski, Brumbyer Straße 5, 06429 Nienburg, ☎ 034721/50100, www.acamed.de

Thüringer Wald

Sommerurlaub Thüringer Wald direkt am Rennsteig in Brotdorfer-Inselsberg - Nähe Eisenach.
Zimmer, Appartements, verschiedene FeWo, alle mit DUWC, TV, WLAN gratis, Frühstücksbüffet / HP. ÜN / Frühstück ab 28,00 € / Person ÜN. 1a Ausstattung, Sauna im Haus, Erlebnisbad im Ort. Kinderermäßigung bis 12 Jahre 50%. Haustiere möglich, Restaurant, Thüringer Küche, Garage für Biker. Restaurant / Ferienpension „Pfeiferstübchen“ Inh. Madlen Pfeffer, Hühnerstraße 32, 98596 Brotdorfer, Tel. 03 68 40 - 3 10 13
Mail: info@pfeiferstuebchen.de
www.pfeiferstuebchen.de

Urlaub in Eisfeld bei Coburg

Urlaub in Eisfeld bei Coburg Wandern, Radeln, Terrassenherme Bad Colberg Biker willkommen, ☎ 03686/618880, www.waldhotel-hubertus.de

HOHEPUNKTE erleben mit sz-Reisen.de

Fichtelgebirge
Ferienhof zum Wiesengrund, ruh. Lage, Radweg, Therme, Freibad, FeWo, DZ/ÜF od. Ferienhaus m. Terr. u. Garten für 2 P., günst. Preise, ☎ 09252-357434

Ausland

Österreich

Kurzentschlössen in die Wachau
DU/WC, SAT-TV, Radio, Parkplatz
Frühstücksbüffet, Menüwahl, beheiztes Freibad, Hallenbad
Wandern im Naturpark
7x Ü/F 343,- € • HP nur 12,- €/Tag
WIEN-Fahrt mit Reiseleitung und Dampferfahrt auf der Donau + 56,- €
3*Hotel Grüner Baum • info@hotel-ringlat
Tel. 0043-2712-8303 • www.hotel-ringlat
Magnus Ringl, Dorfplatz 3, A-3643 Maria Laach

Polen

Sommer Kur oder Urlaub, Altes Kurhaus*** Bad Flinsberg, Hausabholung möglich Tür z. Tür. Kur: 7 Ü - 329 € / 14 Ü = 599 € p. P., Url.: 7 Ü - 299 € / 14 Ü = 539 € p. P., im Pr.: HP, 5 Massag. + 5 Anw. p.P. p.W. Radon-Hallenbad, Sauna, Whirlpool, Kulturprog, Terrasse am Fluss ☎ 0048 757816501, kurhausbadflinsberg.de

Treffpunkt

Sie sucht ihn

Symp. Sie ü. 60, NR,
160 gr., DD, m. grün. Daum. will n. viel von d. Welt seh. u. su. gleichges. Ihn pass. Alters f. d. Rest d. Lebens m. Inter. Nat., Kunst, Kult., Kino usw. ☎ 5788574Z 'SZ' 01055 DD

Reisepartner gesucht

Sportl. Radfreund 61 J., sucht für den Donatrupp vom 9.8.2020-23.8.2020 einen Reisebegleiter/in, Tel. 0175-9793822 (gerne auch Whats-App.)

Sonstiges

Bin weiblich, 70/1,60, schlank, vielseitig aktiv, suche für gemeinsame Unternehmungen, Gedankenaustausch etc. die gute Freundin. ☎ 5788103A SZ Webergasse 1, 01067 DD

Kontakte

Lena, 39 J., bin zierlich, mit großen strahlenden Augen. Ich mö. nicht nur den Sommer mit dir erleben. Neugierig? Dann höre dir mein Infoband an. www.partnerglueck.com, ☎ 0351/44039996

Optimistische Akadamerin

Optimistische Akadamerin 63 J./1.70, su. gebildeten, kultivierten u. zuverlässigen Partner. ☎ 5787954Z 'SZ' 01055 DD

Vielleicht finden wir uns doch noch?

Witwe su. liebevollen Partner, 75-85 J., NR, NT, o. WG/o. Sex. ☎ 5788577Z 'SZ' 01055 DD

Er sucht sie

Dresdner, 73J., 1.71m, aufrichtig, humorvoll, schlank, sportlich, Inter. für Sport, Musik, Natur und Kultur, suche aufgeschl., gleichgesinnte Partnerin. ☎ 5788165Z 'SZ' 01055 DD

DYNAMO MAGAZIN

SCHWARZ-GELB
DIE VERRÜCKTESTE DYNAMO-SAISON

NEU

140 Seiten | € [D] 8,90

Die verrückteste Saison aller Zeiten!
Mit Corona-Spezial, Quarantäne, Geisterspielen und Ralf Minges Zeit bei Dynamo.

Die große Minge-Bilanz
EXKLUSIV: Was Benny Kirsten über Minge sagt
Weggefährten erinnern sich

So will das neue Führungsduo Becker/Kauczinski den Aufstieg schaffen

Interviews mit Minge, Kirsten, Dörner, Testroet, Lehmi, Schubert, ...

DRESDEN IST ANDERS.
Wie Dynamo gegen die Ungerechtigkeiten, Corona und die DFL kämpft!

DDV EDITION
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Zeitschriftenhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

DDV LOKAL

MONOPOLY EDITION DRESDEN

Das Spiel für unsere Stadt

Dresden hat seine eigene Monopoly-Edition - die exklusive Dresden-Edition des wohl berühmtesten Brettspiels der Welt ist da! Atemberaubende Kunstschätze, beeindruckende Zeugen barocker Architektur, die größte Raddampferflotte der Welt, unzählige Museen, Theater, Lebensfreude pur - all das ist Dresden. Die sächsische Landeshauptstadt ist berühmt für die Semperoper, die Frauenkirche, die Gläserne Manufaktur und die Neustadt - mit der MONOPOLY Stadtedition Dresden findet diese Vielfalt nun auch ihren Weg auf das bekannteste Brettspiel der Welt - bestellen Sie jetzt!

Brettspiel für 2-8 Spieler ab 8 Jahren
inkl. versandkostenfreier Lieferung **49,95 €**

Hier erhältlich!

www.ddv-lokal.de · Telefon 0351 - 48 64 18 27 · in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

ARD Das Erste

5.55 Wissen macht Ah! 2-233-336 6.20 Meister Eder und sein Pumuckl 3-211-775 7.05 Tigerenten Club 3-117-794 8.05 Tiere bis unters Dach 7-209-862 9.30 Die Sendung mit der Maus...

ZDF

7.15 Bibi Blocksberg 1-058-423 7.45 Bibi und Tina 3-936-423 8.10 Löwenzahn 3-927-775 8.35 Löwenzahn Classics 3-809-133 9.03 sonntags 300-002-423 9.30 Katholischer Gottesdienst 2-395-713 10.15 Bares für Rares 8-883-881 11.45 heute Xpress 7-914-317 11.50 ZDF-Fernsehgarten...

MDR

8.00 Das Schicksal in unseren Genen 8-806-751 8.30 MDR-Garten 8-246-846 9.00 Unser Dorf hat Wochenende 7-896-305 9.30 Kräuter der Welt 54-182-323 10.15 Die vier Muskietiere...

RTL

5.10 Der Blaulicht-Report 8-166-794 6.10 Familien im Brennpunkt 8-246-846 9.00 Reingelegt 7-137-539 8.20 Scorpion...

Sat.1

5.55 Auf Streife. Doku-Soap 12-944-775 10.20 Reingelegt 7-137-539 8.20 Scorpion...

PRO7

5.00 The Orville 4-024-794 5.40 Two and a Half Men...

Kabel1

6.40 Scorpion. Actionserie. Der Schlangengibss 7-678-143 7.30 Scorpion...

RTLII

5.20 The Babe - Ein amerikanischer Traum. Biografie (USA 1992) 2-357-171 7.20 Infomercial 9-901-336 9.20 X-Factor...

VOX

5.20 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin 4-875-404 5.45 Criminal Intent...

NTV

Stündlich Nachrichten 7.30 Wissen 8.30 PS - Tatort Autobahn 9.30 Auslandsreport 10.30 Wissen 11.10 Top Gear...

SRTL SUPER RTL

8.30 TOGO Show 8.55 Tom und Jerry 9.35 Angel! 10.10 Grizzly 10.35 Pokémon Reisen...

TELE5

5.00 Digimon Frontier 5.20 Digimon Adventure 6.00 Christliche Magazin...

Sky

SKY CINEMA PREMIEREN 20.15 Stubber - 5 Sterne Undercover. Actionfilm (USA 2019) 21.50 Bad Education...



20.15 KRIMINALFILM
Tatort Mit Abstand das beliebteste „Tatort“-Ermittlerteam...



20.15 ROMANZE
Inga Lindström: Vom Festhalten und Loslassen Kristina (Liza Tschirner)...



20.15 SHOW
Sommer war's - Seensüchte nach Meer Wo einst Braunkohle gefördert wurde...



20.15 ACTIONTHRILLER
Overdrive Die Brüder Andrew (Scott Eastwood) und Garrett...



20.15 FAMILIENFILM
Wir kaufen einen Zoo Nach dem Tod seiner Frau sucht Benjamin (Matt Damon)...



20.15 ACTIONFILM
Kong: Skull Island Bill (John Goodman) engagiert ein Team von Soldaten...



20.15 REPORTAGEREihe
Die spektakulärsten Kriminalfälle Kate und Gerald McCann...



20.15 THRILLER
Alles Geld der Welt Gail (Michelle Williams) kämpft um das Leben ihres Sohnes...



20.15 DOKUSOAP
Promi Shopping Queen Kleider sind wunderbar feminin und betonen die weiblichen Vorzüge...

20.15 Tatort Der treue Roy. Kriminalfilm (D 2016) Mit Nora Tschirner, Christian Ulmen, Thorsten Mertens. Regie: Gregor Schnitzler...

20.15 Inga Lindström: Vom Festhalten und Loslassen Romanze (S/D 2018) Mit Liza Tschirner, Konstantin Lücke...

20.15 Sommer war's - Seensüchte nach Meer Show 5-496-978 21.45 MDR aktuell 15-528-881 22.00 MDR Zeitreise Magazin...

20.15 Overdrive Actionthriller (F/B/USA 2017) Mit Scott Eastwood, Freddie Thorp, Ana de Armas...

20.15 Wir kaufen einen Zoo Familienfilm (USA 2011) Mit Matt Damon, Scarlett Johansson, Thomas Haden Church...

20.15 Kong: Skull Island Actionfilm (USA/CHN 2017) Mit Tom Hiddleston, Samuel L. Jackson, John Goodman...

20.15 Die spektakulärsten Kriminalfälle Reihe. O. J. Simpson / Madeleine McCann...

20.15 Alles Geld der Welt Thriller (USA/GB//CHN 2017) Mit Michelle Williams, Christopher Plummer...

20.15 Promi Shopping Queen Doku-Soap. Kleider machen Leute - Ob lang, midi oder kurz...

KIKA

1.35 Timster 8.50 neunehalb 9.00 Checker Toki 1.25 Mouk 9.50 Ritter Rost 10.15 Kleine lustige Grabler...

NDR

7.10 Giraffe, Erdmännchen & Co. 7.35 Einfach genial 8.00 Schleswig-Holstein Musik Festival 2008 9.00 Nordmagazin...

RBB

9.00 Die Prinzessin von St. Wolfgang. Heimatfilm (D 1957) 10.30 Auf einmal war es Liebe. Komödie (D 2019)...

3SAT

5.10 Wildes Überleben 5.55 Malaysia von oben 6.45 Tele-Akademie 7.30 Alpenpanorama 9.00 ZIB 9.05 Sternstunde Philosophie...

arte

7.25 Im Schatten des Supervulkans - Droht ein neues Pompeji? 8.20 Mein schönes Dorf in Kanada...

PHOENIX

7.45 Medizin in fernen Ländern 8.15 Rhythmus. Erotik. Revolution - Frauenbilder in Kuba...

SPORT1

5.45 Sport-Clips 6.00 Teleshopping 8.00 Antworten mit Bayless Conley...

EUROSPORT 1

8.30 Radsport: Vuelta a España. Höhepunkte 9.30 Radsport: Vuelta a España. Höhepunkte...

Neue Bücher

Vater mit zwei Töchtern

Ein Vater und zwei Familien, die nichts voneinander wissen. Der Chauffeur James Witherspoon aus Atlanta hat zwei Töchter - eine offizielle, die andere eher ein Geheimnis. Die Mädchen sind vierzehn, als sie sich über den Weg laufen. Ist es Zufall? Charisse, die offizielle Tochter, weiß von ihrer Schwester, mit Namen Dana. Diese, die dem Romantitel folgend nur „Das zweitbeste Leben“ führt, ahnt nichts. Eine Familiengeschichte, die tief berührt. (Arche 22,70 Euro)



Klimaschutz für Genießer

Verbot und Verzicht sind nicht gerade sexy und eine große Hürde für den Klimaschutz. Wie kann man also seinen inneren Schweinehund besiegen und Gutes für die Umwelt tun? Ganz einfach, indem man ökologisches Handeln nicht als Plackerei, sondern als Genuss definiert. Entsprechend dieser Devise führt uns Alexander von Schönburg in seinem neuen Buch „Der grüne Hedonist“ durch alle Bereiche eines ressourcenschonenden Lebens - Reisen, Essen, Shoppen etc. Elegant und charmant. (Piper, 18 Euro)

man ökologisches Handeln nicht als Plackerei, sondern als Genuss definiert. Entsprechend dieser Devise führt uns Alexander von Schönburg in seinem neuen Buch „Der grüne Hedonist“ durch alle Bereiche eines ressourcenschonenden Lebens - Reisen, Essen, Shoppen etc. Elegant und charmant. (Piper, 18 Euro)

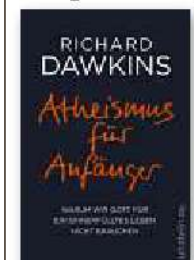
Die Einheit vor 30 Jahren

Die Deutsche Einheit wird im Herbst 30 Jahre alt. Viele Bücher erscheinen aus diesem Anlass, unter anderem dieses schmale, aber informative Büchlein von Geschichtsprofessor Andreas Rödder, der zum Thema auch schon umfangreicher geschrieben hat. In „Geschichte der deutschen Wiedervereinigung“ beschreibt Rödder chronologisch und nüchtern die Entwicklung vom Fall des Sozialismus bis zum Ende der DDR und dem Beitritt zur Bundesrepublik. In Kürze und Prägnanz eine geeignete Darstellung auch für Schüler. (C.H.Beck, 9,95 Euro)



Gegen Gott

Der berühmte britische Evolutionsbiologe Richard Dawkins ist Atheist durch und durch. Es gibt keinen Gott, davon ist er überzeugt. In seinem Buch „Atheismus für Anfänger“ setzt uns der Wissenschaftler nun auseinander, „warum wir Gott für ein sinnerfülltes Leben nicht brauchen“. Das Buch ist kein trockener wissenschaftlicher Lesestoff, sondern durchaus populär für Jugendliche geschrieben. Argumentativ interessant ist es, egal wie man zur Frage steht, auch für Erwachsene. (Ullstein, 18 Euro)



Fotos: Ove Landgraf

Das Künstlerpaar Doreen Wolff und Thomas Reichstein in der Ausstellung der Galerie „Kunst & Eros“.

Sommersalon in der Dresdner Galerie Kunst & Eros Ein Fest für die Sinne

DRESDEN - Die Früchte des Sommers locken verführerisch in opulenter Farbenfülle. Drei Nymphen im Gras mit Trauben tummeln sich auf Leinwänden, eine Dame sitzt auf einer Muschel am Meer mit hochgerecktem Daumen. Reizvolles für die Sinne in großer Vielfalt versammelt die traditionelle Gruppenausstellung „Sommersalon“ in der Dresdner Galerie Kunst & Eros.



Das Bild „Die vier Elemente“ von Leonore Adler ist Teil der Ausstellung.

Zu sehen sind farbschwebende und wandlungsreiche Malerei im Zeichen der vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft von Leonore Adler, außerdem farbintensive Zeichnungen, feine Grafik und bemalte Keramik von Michele Cyranka und lustvoll-heitere Kleinplastik und Bilder von Horst Hille. Dazu kommt ein in der Corona-Zeit entstandenes, filigran und liebevoll bemaltes Teeservice „Schneckenliebe“ der Porzellanmalerin und Galeristin Janett Noack. „Eros ist mehr als systemrelevant, er ist lebensrelevant“, sagte sie bei der Ausstellungseröffnung. Erstmals ist das Künstlerpaar Doreen Wolff und Thomas Reichstein mit einigen Werken dabei.

Ein „Hingucker“ sind ihre zwei Collagen gleich neben dem Eingang. Sie zeigen den weiblichen Körper verlockend und verletzlich im Wechsel von Licht und Schatten. Die Konturen sind mal rasierklingenscharf und weich gespült mit Muscheln umlegt. Ein anderes Mal umspielen die Körperumrundungen Eigenhaar, fließende Formen und sticht am Bauch eine Sicherheitsnadel heraus. „Sie weist auf eine Narbe am Körper, auf das Unperfekte. Manche Leute fühlen sich sehr provoziert von dem An-

blick und finden das krank, andere öffnen sich und fragen, was dahinter steht“, sagt Doreen Wolff über ihre Collage „Fremd“. Bildhauer Thomas Reichstein zelebriert Schönheit durch Bewegung in seinen grazilen und kraftvollen Tanzfiguren aus Bronze, eine davon ist eine Hommage an „Palucca“. Schön auch die Mondfrau mit ihrer doppel-seitigen Wirkung: Eine Sichel glänzt über ihrem Kopf und eine unter den Füßen. Der Mond trägt die Frau und die Frau ihn. In vielen seiner Fi-

guren sieht Reichstein auch Doreen als Vorbild. Beider Werke sind körperbetont. Es geht ihnen um einen offenen Umgang mit Sinnlichkeit und Emotionen. „Die Brückemaler, Penck und Gerhard Richter haben diese Stadt aufgemischt mit ihren Arbeiten. Wir müssen das weiterführen, sonst erstickt die Stadt in ihren Verklemmungen“, sagt der aus Halle stammende Reichstein. Einige seiner sinnlichen Figuren stehen jetzt im Jüdenhof beim Verkehrsmuseum. Dort haben sie eine kleine Galerie „Skulpturen Wolff und Reichstein“, seit Februar. Doreen Wolff ist als Künstlerin und Yogalehrerin tätig. Ihr Atelier haben Reichstein und Wolff im Künstlerhaus auf der Pillnitzer Landstraße. „Wir haben verschiedene Ausgangspunkte und auch keineswegs nur harmonische Diskussionen“, sagt Thomas Reichstein. „Reibung erzeugt Wärme. Sonst wäre es ja langweilig“, ergänzt Doreen Wolff mit einem Lächeln. Lilli Vostry

► Der „Sommersalon“ in der Dresdner Galerie Kunst & Eros (Hauptstraße 15) ist geöffnet bis 12. September (Mo. bis Sa., 11-15 Uhr)

Das neue Album ist da Danzn mit LaBrass Banda

Blasmusik und Natur: LaBrassBanda, im Vordergrund Stefan Dattel, ist unverkennbar eine Band aus Bayern.



Foto: David Königsmann/Polydor/Universal Music

MÜNCHEN - Ein simpler Titel als Programm: „Danzn“, also zu Hochdeutsch „Tanzen“, heißt das neue Album (Polydor/Universal) der Chiemsee-Band LaBrassBanda. Und in der Tat, wenn bei Liedern wie „Discobauer“ oder „Hoasse Nacht“ nicht Zuckungen in die Glieder fahren, der ist entweder angeschallt oder schlicht kein Fan der siebenköpfigen Bläsercombo um Sänger und Trompeter Stefan Dattel.

Von Seventies-Soul über Discobeats bis zu Ska, Reggae und Hip-Hop-Elementen - wie gewohnt fassen die Musiker aus Oberbayern auf dem Album alles an, was ihnen an Rhythmus unterkommt. „Wir haben vor zweieinhalb Jahren eine Welttour machen dürfen und viel an Inspiration bekommen, wie die Menschen

tanzen und welche Rhythmen am Start sind“, sagt Frontmann Dattel. All diese Eindrücke seien in das neue Album mit eingeflossen - immer vor dem Hintergrund der Bandherkunft und der vorhandenen Mittel. Denn: „Wir haben mit Trompete, Tuba und Posaune nicht die typischen Instrumente wie Gitarre und Keyboard dabei, sondern versuchen, mit unserem Instrumentarium verschiedenste Musikstile umzusetzen.“

Auch vor Techno machen die Jungs, die am liebsten in Lederhosen und barfuß auf die Bühne gehen, nicht Halt. „Wir haben immer gerne einen Techno-Song auf den Alben. Tuba und Techno geht für uns vor allem live super zusammen“, sagt Dattel.

Wer bei den zwölf Liedern genau hinhört und vor allem des Bayerischen mächtig ist, entdeckt neben eingebauten Traktorengeräuschen und Kettensägen-Samples auch den einen oder anderen kritischen Text: „Trink lieber Milli von der Nachbars-Kuh“ lautet ein Seitenhieb auf Discounter-Milch, der Aufruf „Machts halt eure Pappn zua“ in dem Lied „Bach“ geht in Richtung Populisten, auch mal die Klappe zu halten.

Auf ihre umjubelten Live-Konzerte muss die Band coronabedingt aktuell verzichten. „Natürlich sind wir traurig und würden wahnsinnig gerne Konzerte spielen, aber es gibt halt grad wichtigere Sachen“, sagt Dattel.

Elena Koen



Ronan Keating lässt sich von Corona nicht beirren

Den Namen „Twenty Twenty“ für sein neues Album (Decca) hatte sich Ronan Keating schon überlegt, als noch niemand ahnte, dass 2020 als ein Jahr in die Geschichte eingehen würde, das viele Menschen wegen der Corona-Krise gern vergessen würden. „Ich hoffe, dass wir bald mit dieser Sache durch sind und einigermaßen zur Normalität zurückkehren können“, sagt der irische Sänger.

dafür neu aufgenommen. „Lovin' Each Day“ und „Life Is A Roller Coaster“ haben eine dezente Auffrischung bekommen. Spannender ist seine neue Version von „When You Say Nothing At All“. Bevor Keating 1999 mit seiner Debütsingle die Charts stürmte, hatten Keith Wiley (1988) und später Alison Krauss (1995) einen Hit mit der Country-Ballade. Auf „Twenty Twenty“ singt Keating den Song nun gemeinsam mit Krauss. Ed Sheeran spielt dazu Gitarre.

Eigentlich wollte der 43-Jährige, der beim britischen Radiosender „Magic“ die Frühsendung moderiert, in diesem Sommer auf der Bühne stehen und seine neuen Songs singen. Doch das dauert noch. Mit „Twenty Twenty“ ist jetzt gewissermaßen Keatings Jubiläumsalbum erschienen. Als „Greatest-Hits-Album mit brandneuer Musik“ bezeichnet es der ehemalige Boyzone-Frontmann, der vor etwas mehr als 20 Jahren eine zweite Karriere als Solokünstler begann. Drei seiner größten Hits hat Ronan Keating

Weitere prominente Gäste auf dem Album sind Shania Twain, Emeli Sandé und Robbie Williams. „Es war eigentlich nie als gemeinschaftliches Album geplant“, sagt Keating. „Im Sommer vergangenen Jahres kam Emeli an Bord, und wir haben das Duett aufgenommen. Dann hat sich das so entwickelt. Dass all diese Leute Interesse hatten, an meinem Album mitzuwirken, macht es für mich zu den Greatest Hits.“ Philip Dethlefs



Neue Greatest Hits

Auf der Bühne fühlt sich Ronan Keating sauwohl.

Foto: Peter Klauzner/Keystone/dpa

Die Nacktsche 1267



Der Morgen danach

Lena hat eine anstrengende, aber wundervolle Nacht hinter sich. Gestern hat sie einen tollen Typen kennengelernt und direkt mit nach Hause genommen - das hat sich gelohnt. Da die schlanke Kellnerin niemanden von der Bettkante stößt, liegt ihr Lover immer noch im Schlafzimmer. Für seinen Einsatz möchte Lena ihn mit einer morgendlichen Tasse Kaffee belohnen. Außerdem kann er die Energie gut gebrauchen. Die brünette Schönheit will schließlich direkt da weitermachen, wo sie letzte Nacht aufgehört haben...



26. JULI 2020

Ein US-amerikanischer Teenager verzockte im Internet 19 870,94 Dollar seiner Eltern.



Scurriles aus aller Welt

20000 Dollar weg Jugendlicher verspielt Ersparnis der Eltern im Internet

WASHINGTON - Da haben die Eltern kräftig schlucken müssen: Ein Jugendlicher aus den USA hat auf der Spiele-Streamingseite Twitch rund 20000 Dollar (umgerechnet 17500 Euro) ausgegeben. „Jahre des Sparens“ wurden dadurch innerhalb von 17 Tagen zunichtegemacht, erzählte die verzweifelte Mutter. „Als ich sah, dass unser Bankguthaben fast aufgebraucht war, begannen meine Lippen zu kribbeln. Ich musste meinen Kopf nach unten beugen, um nicht ohnmächtig zu werden“, schilderte die Mutter ihre Reaktion gegenüber der Website dotesports.com. „Zuerst weinte ich. Ich konnte nicht glauben, dass er das getan hat.“ Die Chancen, dass die Eltern ihr Ersparnis wiedersehen, stehen schlecht:

„Ich habe meine Bank kontaktiert, sobald ich davon erfuhr, und sie haben alle unsere Konten eingefroren, und seine Kreditkarte wurde gesperrt“, sagte sie. Solange sie jedoch nicht Anklage gegen ihren Sohn erhebt, könne die Bank bei der Rückerstattung des Geldes nicht helfen. Der zu Amazon gehörende Streamingdienst Twitch habe bislang kein Entgegenkommen signalisiert.

Von Grönemeyer bis Meyer-Landrut

Stars starten Verlosung für Flüchtlingshilfe

MÜNCHEN - Ob Joko Winterscheidts (41) Brille, der Tour-Bademantel von Herbert Grönemeyer (64) oder der Lieblings-Pulli von Lena Meyer-Landrut (29): Insgesamt 24 deutsche Promis verlosen persönliche Gegenstände für die Aktion „Los für Lesbos“. Mit dem Erlös werden Organisationen unterstützt, die sich für Flüchtlinge an den europäischen Außengrenzen einsetzen.

nicht. Im Gegenteil, inzwischen sind die Schutzsuchenden seit Monaten eingesperrt und dürfen das Camp nicht mehr verlassen. Also, was kann ich als Schauspieler tun? Ich kann Aufmerksamkeit generieren - und ich kann Geld spenden, damit sich die Situation vor Ort verbessert. Und um das zu kombinieren, haben wir uns die Aktion „Los für Lesbos“ ausgedacht.“



Lena Meyer-Landrut (29) gehört zu den insgesamt 24 deutschen Promis, die sich für die Aktion einsetzen. Die Sängerin verlost einen signierten Kapuzenpullover.

„Die Situation im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos beschäftigt mich gerade sehr“, sagt Schauspieler Volker Bruch (40). Der „Babylon Berlin“-Star ist der Initiator der Spendenaktion. „Eigentlich müsste dieses Lager sofort evakuiert werden, aber das passiert einfach

Das Prinzip ist einfach: Prominente verlosen markante Gegenstände aus ihrer Karriere. So können Fans zum Beispiel den persönlichen Tour-Bademantel von Herbert Grönemeyer oder die Original-Hülte aus „Babylon Berlin“ gewinnen. Des Weiteren spendet Joko Winterscheidt seine

Brille, Heike Makatsch (48) ein Gemälde, Jürgen Vogel (52) seinen Motorradhelm, um nur einige prominenten Beispiele zu nennen.

Wer an deren Verlosung teilnehmen will, kann beliebig viele Lose für das Objekt seiner Begierde zum Preis von je einem Euro kaufen. Zeit dafür ist bis zum 21. August 2020 um 12.00 Uhr auf der Seite „losfuerlesbos.com“. Dann wird ausgelost, welcher Spender bei welchem Gegenstand den Zuschlag bekommt.



Schauspieler Volker Bruch (40) hatte die Idee zu der Spendenaktion.

Moderator Joko Winterscheidt (41) verlost seine Brille für den guten Zweck.

Nach Jahrzehnten unter Verschluss

Queen Elizabeth zeigt ihre Kunst



Als junges Mädchen führte Queen Elizabeth (94) Weihnachtsshows auf Schloss Windsor auf.

WINDSOR - Fast 30 Jahre wurde eine Bildersammlung der britischen Royals unter Verschluss gehalten, nun werden die Gemälde wieder für Besucher ausgestellt - pünktlich zur Wiedereröffnung von Schloss Windsor nach der Corona-Pandemie.

Als junge Mädchen führten Queen Elizabeth (94) und ihre jüngere Schwester Prinzessin Margaret (†71) während des Zweiten Weltkriegs Weihnachtsshow's für Familienangehörige, Freunde und königliche Mitarbeiter auf Schloss Windsor auf. Um eine theaterähnliche Atmosphäre zu schaffen, schmückten Kunstwerke die Wände. Diese farbenfrohen Gemälde hängen nun wieder in der sogenannten Waterloo Chamber des Schlosses, wo früher die Pantomime-Shows der Prinzessinnen stattfanden. Die Bilder zeigen Charaktere



16 solcher verwunschenen Kunstwerke sind jetzt das erste Mal seit 1992 wieder in der „Waterloo Chamber“ ausgestellt.

wie Cinderella und Peter Pan. Die bei den Shows eingenommen Spenden gaben die Prinzessinnen brav an den Royal Household Wool Fund weiter, der Garn für die

Herstellung von Bettdecken für Soldaten lieferte. Die Gemälde wurden zuvor erst ein einziges Mal, nach dem verheerenden Feuer auf Schloss Windsor 1992, gezeigt.

MORGENPOST

Hollywood-Rosenkrieg

Neue Vorwürfe gegen Johnny Depp

LONDON - Im Zuge des Rechtsstreits zwischen Johnny Depp (57) und einer britischen Boulevardzeitung (MOPO berichtete) kommen immer mehr erschütternde Details rund um die Beziehung zwischen dem Hollywood-Star und seiner Ex-Frau Amber Heard (34) ans Licht. Nun berichtete eine Freundin der Schauspielerin vor Gericht von einem blutigen Streit.

Am inzwischen 15. Prozesstag sagte Kampfsportlerin Raquel Pennington (31) per Video vor Gericht aus und beschrieb eine Situation, die sich im März 2015 in Aus-

tralien zugetragen haben soll. Demnach soll Depp seine damalige Frau mit Glasflaschen beworfen haben, die daraufhin auf dem Boden zerschellten.

„Amber erzählte mir, dass Johnny ihr Nachthemd zerriss und sie nackt auf dem Boden lag, ganz nass von Alkohol, und blutete“, so Pennington. Heard habe sich an den Glassplittern verletzt. Der „Fluch der Karibik“-Star sei zu diesem Zeitpunkt volltrunken gewesen.

Und damit längst nicht genug: Im Anschluss soll Depp noch den Fernseher zerschlagen, auf die Möbel uriniert und die Wände mit Blut beschmiert haben.

Allerdings gab Pennington auch zu Protokoll, nie persönlich miterlebt zu haben, wie Depp gewalttätig gegenüber Heard wurde. Ihre Aussage beruhe lediglich auf Erzählungen ihrer Freundin.



Kampfsportlerin Raquel Pennington (31) ist eng mit Heard befreundet.

Johnny Depp (57) weist sämtliche Vorwürfe von sich.

Amber Heard (34)

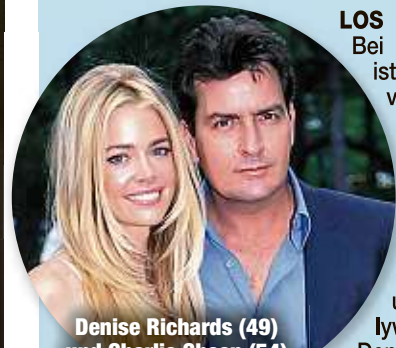
Fotos/Montage: imago images/Vedat Xhymshiti, imago images/ Images, picture alliance/AP Photo



Der ganze Stolz ihrer Promi-Eltern: Nachwuchsmodel Sam Sheen (16).

Fotos: instagram/samisteen, imago images/ZUMA Globe

Schöne Sheen-Tochter startet als Model durch



Denise Richards (49) und Charlie Sheen (54) waren von 2002 bis 2006 verheiratet.

LOS ANGELES - Bei den Genen ist der Erfolg vorprogrammiert: Sam Sheen (16), Tochter von „Two and Half Men“-Star Charlie Sheen (54) und Hollywood-Beauty Denise Richards (49), will als Model groß rauskommen.

Die 16-jährige Promi-Tochter hatte kürzlich ihr erstes professionelles Fotoshooting in Malibu. Ihre Eltern wundern die Model-Ambitionen kein bisschen: „Sie war an meinen Fotoshootings immer sehr interessiert, war immer dabei und eine Art Praktikantin“, wie Sams berühmte Mutter der „Daily Mail“ verriet.

Clooney vor Regie-Comeback

LOS ANGELES - George Clooney (59) könnte schon bald wieder im Regiestuhl Platz nehmen. Der Hollywood-Star soll in Gesprächen mit Amazon Studios für ein neues Filmprojekt sein.

Clooney soll die Verfilmung von J.R. Moehringers (55) Buchs „The Tender Bar: A Memoir“ aus dem Jahr 2005 umsetzen. Und zwar in einer Doppelrolle - als Regisseur und Produzent. Das berichtet unter anderem „Deadline.com“.

Der 59-Jährige war zuvor etwa in „Monuments Men - Ungewöhnliche Helden“ (2014), „The Ides of March - Tage des Verrats“ (2011) und „Argo“ (2012) als Regisseur und/oder Produzent tätig.



George Clooney (59): Ein Star vor und hinter der Kamera.

Foto: imago images/ZUMA Press

Tim Bendzko darf wegen Corona auftreten



Sänger Tim Bendzko (35) darf schon am 22. August wieder vor Publikum auftreten - allerdings nur im Rahmen einer Studie.

Foto: dpa/Georg Wennt



Popstar Tim Bendzko (35) darf das, was sich viele Künstler derzeit wünschen würden: Trotz (und in seinem Fall sogar wegen) Corona auftreten. Bendzko soll im Rahmen einer Studie in Leipzig drei Konzerte vor Zuschauern spielen. Forscher der Uniklinik Halle/Saale wollen dabei ein mathematisches Modell entwickeln, mit dem das Risiko eines Corona-Ausbruchs nach Großveranstaltungen in Hallen berechnet werden kann. Bendzko verspricht sich viel von der neuen Studie: „Alle Maßnahmen, die bis jetzt ergriffen wurden, auch gerade in Bezug auf Konzerte und Großveranstaltungen, beruhen auf Annahmen und Vermutungen. Und was könnte mehr helfen als Fakten und entsprechende Daten?“, sagte der Sänger dem Radiosender MDR JUMP.

MORGENPOST

Sport

am Sonntag



Nach
DFL-
Abfuhr

Was nun, Dynamo?

Aue und das ewige Problem mit der Nr. 2



Mit seinen konstant starken Leistungen über Jahre hinweg hat sich Martin Männel den Status der unangefochtenen Nr. 1 im Auer Kasten erarbeitet.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Männel ist gesetzt - egal, wer kommt!

AUE - Es geht schon über viele Jahre, das Thema ist nicht neu. Aber was macht es so schwer, eine Nummer 2 für das Tor des FCE Aue zu finden? Die Antwort trägt einen Namen: Martin Männel. Es ist nicht der Personenkult, der um den 32-Jährigen bei den Veilchen entstanden ist. Nein, es sind seine Leistungen. Die abgelaufene Saison war mit die beste seiner Laufbahn. Das spricht sich in der Branche herum.

losen Kampf um einen annähernd gleichstarken Backup.

Dieses Problem erkannte im Vorjahr Daniel Meyer. Er wollte vorbauen, falls Männel mal ausfällt, fand aber keinen. Daher setzte der FCE auf Robert Jendrusch. In der abgelaufenen Saison musste der Käpt'n viermal passen - einmal gelbgesperrt, dreimal verletzt. Jendrusch vertrat ihn, die letzten beiden Partien gewann Aue mit ihm.

Auch das ist ein Fakt: Im September 2016 verletzte sich Männel beim 1:1 gegen Bielefeld schwer am Ellenbogen, fiel drei Monate aus. Erst Jendrusch und dann der neu verpflichtete Daniel Haas vertraten ihn. Aue holte in den elf Spielen ohne Männel nur sechs Punkte!

Doch das Problem der Nummer 2 existiert im Grunde seit 2013. Damals holte Falko Götz einen gewissen Sascha Kirschstein, machte ihn zur Nummer 1. Der Volkszorn richtete sich gegen den Neuen, er wurde von vielen Fans regelrecht gemobbt. Nach der 2:6-Heimpleite gegen Fürth war das Fass voll, obwohl Kirschstein unschuldig an den Gegentoren war.

Götz reagierte, stellte Männel wieder rein, seither hat kein Trainer mehr versucht, das zu ändern. Männel zahlte das stets mit Leistung zurück. Bewundernswert, so ganz ohne den großen Druck der Nummer 2!



Robert Jendrusch



Sascha Kirschstein

Foto: imagio images/Dimitri

Dynamo Dresden gegen DFL Problem der Schwarz-Gelben: Liga sitzt am längeren Hebel!

DRESDEN - Die Fronten sind verhärtet wie einst im Kalten Krieg. Die Deutsche Fußball Liga gegen die SG Dynamo Dresden. Die DFL hat mit der Ablehnung des Antrags auf Aufstockung der 2. Bundesliga klargemacht, wer Herr im Hause ist. Auf unmissverständliche Art und Weise. Da die Schwarz-Gelben jetzt prüfen, den Klageweg zu bestreiten, wird dieses Thema den Sommer überdauern.

Es mutete schon seltsam an, dass der Kicker am Freitag aus

dem Schreiben der Dynamos an die DFL und aus deren Antwort zitierte. Beide Schriftstücke waren allen 36 Vereinen zugestellt worden, einer hat die beim Fußballmagazin auf den Tisch gepackt.

Das wunderte bei der SGD sicherlich alle. Auf der anderen Seite zeigt es, wie rau die Sitten im Profifußball sind. Die von Sportge-

schaftsführer Ralf Becker so oft beschriebene Solidarität gibt es nicht. Es zeigt aber vor allem auch, wie heftig die SGD abgewatscht wurde.

Fest steht: Die DFL hat die Dynamo-Verantwortlichen angehört, das Schreiben gelesen und dann gekontert. Aus dem Beamtendeutsch übersetzt soll Dynamo schon im Antrag mit



Michael Born



Ralf Becker

Fotos: Lutz Heinschke

einer Klage gedroht haben, falls der Antrag nicht durchgeht. Das wertete die DFL als Erpressung und schmettete das Gesuch gnadenlos ab.

Heftiger wird es bei den von Dynamo angezweifelten Corona-Tests. Die Liga spricht von anonymisierten Tests, dem widerspricht Dresdens kaufmännischer Geschäftsführer Michael Born: „Es entspricht nicht den Tatsachen,

dass die Testungen anonymisiert erfolgt sind, da das Hygienekonzept personalisierte Testungen vorsieht.“

Für Dresden waren die Tests falsch, irgendwo in einem Labor müsse gearbeitet worden sein. Was nach Ansicht Dynamos die negativen Antikörpertests der fünf Betroffenen beweisen sollen. Die DFL sieht diese Fehler nicht. Darüber hinaus wurde Born

im persönlichen Gespräch mit einem DFL-Präsidiumsmitglied mitgeteilt, dass der eingereichte Vorschlag nach Rücksprache mit den DFL-Clubs nicht mehrheitsfähig sei. „Dazu stellt die SGD fest, dass eine solche Rücksprache mit vereinzelt Vereinen der Liga keinen repräsentativen Charakter/Anspruch haben kann“, schreibt Dynamo in seinem Statement zur Absage. Die Fronten werden sich nicht mehr aufweichen lassen. Dynamos Problem: Die DFL sitzt am längeren Hebel.

Thomas Nahrendorf



Foto: Lutz Heinschke

Das war das vorerst vorletzte Tor für Dynamo in der 2. Bundesliga: Marco Terrazzino (r.) köpft zum zwischenzeitlichen 1:0 gegen Os-nabrück ein. Am Ende hieß es 2:2.

Kommentar

Dynamo muss aufpassen!

Von Thomas Nahrendorf



Ich verstehe die Verantwortlichen der Dynamos. Sie kämpfen wie die Löwen für Gerechtigkeit. Dass es nach dem Re-Start nicht fair zugeht, darüber muss nicht mehr debattiert werden. Das steht fest. Hätten alle den SGD-Rhythmus gehabt, wäre der Abstieg vielleicht zu vermeiden gewesen. So aber hatten die Schwarz-Gelben keine Chance.

Dass die DFL gegen den Dresdner Antrag zur Aufstockung der 2. Bundesliga entscheidet, kam nicht überraschend. Vielmehr war es die Schärfe, mit der die Liga zurückschlug. Just in einem Moment, wo man doch tatsächlich dachte, beide Seiten nähern sich an.

Dynamo prüft jetzt eine Klage. Die ist legitim, in Augen des Vereins sogar richtig. Aber die Sportgemeinschaft muss aufpassen, genau abwägen. Ein Prozess würde sich über Monate hinziehen. In dieser Zeit würde das Thema immer wieder aufploppen, für Unruhe sorgen. Ja, der Verein würde mit einem gewissen Ballast in die neue Saison starten, den er möglicherweise nie ablegen könnte.

Dass dies schaden kann, hat das Thema Ralf Minge gezeigt. Das kam zum ungünstigsten Zeitpunkt, hat gelähmt. Vielleicht sollte sich die SGD aufs Wesentliche konzentrieren: sportlich wieder den Sprung in die 2. Liga zu schaffen.

Das neue Heimtrikot ist da! Schwarz-gelbes Design ist angelehnt ans Harbig-Stadion

DRESDEN - Das neue Heimtrikot der SG Dynamo ist da! Gestern präsentierten die Schwarz-Gelben ihr neues Outfit für die Saison 2020/21. Bei der Facebook-Gemeinde ruft das Design unterschiedliche Reaktionen hervor - ist halt Geschmacksache.

In Dynamo-Gelb und mit schwarzen Raglan-Ärmeln versehen, ist das Jersey optisch ans Rudolf-Harbig-Stadion angelehnt: Wie auf dem Unterrang steigen auf der Front des Trikots vom Saum beginnend schwarze Raute auf. Der Vereins-Slogan „Wir haben einen Traum“ steht oberhalb des Saums, das Stadtwappen im Nacken. Im Kragen finden sich ein Druck des Stadions sowie die Vereinsfarbe wieder. Im Nackenband steht „Love Dynamo - Hate Racism“.

Ein Trikot, „das sich optisch nicht nur an die Heimspielstätte der SGD anlehnt, sondern durch viele liebevolle Details die Verbundenheit zur Landeshauptstadt Dresden deutlich macht“, meint André Bachmann, Geschäftsführer von Ausrüster CRAFT.

Kevin Broll wird übr-



gens in seinem Tor auffallen. Das neue Dress für die Dresdener Keeper ist in kräftigem Grün-Türkis gehalten.

„Die Trikots gehen in die Geschichte ein, so oder so ... Ich finde sie mega hässlich“, schreibt eine Facebook-Userin auf der Dynamo-Seite. „Erinnert mich ein bisschen an die Sitze in der Straßenbahn“, der nächste. Andere wiederum sind entzückt. „Von sehr schick“ bis „Ich bin begeistert vom Style“ ist alles dabei.

„Erinnert mich ein bisschen an die Sitze in der Straßenbahn“, der nächste. Andere wiederum sind entzückt. „Von sehr schick“ bis „Ich bin begeistert vom Style“ ist alles dabei.

André Bachmann, Geschäftsführer von Dynamos Ausrüster CRAFT, findet das Design der neuen Jerseys gelungen.

Foto: Lutz Heinschke



So sehen die neuen Heimtrikots (oben) aus. Das für die Spieler ist in traditionellem Schwarz-Gelb gehalten. Das für die Keeper (unten) sticht farblich ins Auge, ist irgendwo zwischen Grün und Türkis, aber kräftig.



Nachrichten

RWE kann loslegen

ERFURT - Die Zukunft des insolventen FC Rot-Weiß Erfurt scheint gesichert. Laut Aufsichtsratschef Reike Meyer gab Insolvenzverwalter Volker Reinhardt die erste Männermannschaft, den Nachwuchs und die Geschäftsstelle aus dem Insolvenzverfahren frei. Damit können gut drei Wochen vor Saisonbeginn Spieler und Trainer unter Vertrag genommen werden. RWE startet in der NOFV-Oberliga Süd.

VfL-Mbabu positiv getestet

WOLFSBURG - Verteidiger Kevin Mbabu (25) vom Bundesligisten Wolfsburg wurde positiv aufs Coronavirus getestet. „Aktuell ist er symptomfrei“, erklärte VfL-Sportdirektor Marcel Schäfer. Der Verein startete gestern mit der restlichen Mannschaft seine Vorbereitung aufs Europa-League-Rückspiel am 5. August gegen den ukrainischen Vertreter Schachtjor Donezk. Das Hinspiel hatten die Wölfe vor der Corona-Zwangspause daheim mit 1:2 verloren.

28 Corona-Fälle bei Verein MADRID - Der Corona-Ausbruch beim spanischen Zweitligisten CF Fuenlabrada nimmt immer größere Ausmaße an. Wie der Verein aus der Nähe von Madrid mitteilte, gibt es zwölf weitere Fälle. Damit stieg die Zahl der positiv Getesteten auf nunmehr 28 an. Deshalb wurde die Partie zwischen Deportivo La Coruna und Fuenlabrada abgesetzt.

Xavi in Quarantäne

DOHA - Xavi, früherer spanischer Star und jetziger Trainer des katarischen Klubs Al-Sadd, wurde positiv aufs Coronavirus getestet. Dies teilte der 40-Jährige mit. Xavi musste sich in häusliche Quarantäne begeben. Der Weltmeister von 2010 und langjährige Mittelfeldspieler des FC Barcelona betonte aber: „Zum Glück geht es mir gut.“

Xavi in Quarantäne

DOHA - Xavi, früherer spanischer Star und jetziger Trainer des katarischen Klubs Al-Sadd, wurde positiv aufs Coronavirus getestet. Dies teilte der 40-Jährige mit. Xavi musste sich in häusliche Quarantäne begeben. Der Weltmeister von 2010 und langjährige Mittelfeldspieler des FC Barcelona betonte aber: „Zum Glück geht es mir gut.“

TV-Tipps

ARD 18.30 - 19.20 Sportschau; u.a. Auslosung 1. Runde DFB-Pokal

ZDF 17.10 - 17.55 Sportreportage

Sport1 15.00 - 17.00 Galopp: Rennntag in München; 17.00 - 18.30 Beachvolleyball: Turnier Männer in Düsseldorf; 21.30 - 23.30 Darts: World Matchplay in Blackpool/ENG

Eurosport 14.30 - 18.00, 20.00 - 23.30 Snooker: WM-Qualifikation in Sheffield/ENG

Servus TV 11.00 - 14.45 Motorrad: Großer Preis von Andalusien in Jerez, Rennen Moto3, Moto2, MotoGP

Sky 16.00 - 19.00 Fußball: England, Premier League, Konferenz; 21.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Blaine/USA

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Neymar trifft, PSG holt Pokal! Aber große Sorgen um Mbappé



PARIS - Von überschwänglicher Freude keine Spur, stattdessen suchten nach dem Pokaltrophäe alle Profis von Paris St. Germain gleich den Weg zu Kylian Mbappé.

meister geht nach dem vierten Double der Vereinsgeschichte und zwei Wochen vorm Finalturnier der Königsklasse die Angst vorm Déjà-vu um. In der Vorsaison fehlte Neymar in der K.o.-Runde wegen einer Fußverletzung, ohne den Brasilianer folgte bereits im Achtelfinale das Aus gegen Manchester United. Ein Ausfall des anderen Parts des kongenialen Offensivduos fürs Turnier in Lissabon, bei dem PSG im Viertelfinale auf Atalanta Bergamo trifft, wäre nicht minder schmerzhaft.



Ob Superstar Neymar, Kapitän Thiago Silva oder Trainer Thomas Tuchel - sie erkundigten sich nach dem Befinden des Turbodribblers. Selbst Staatspräsident Emmanuel Macron machte sich nach dem 13. Pokalsieg der Hauptstadt gegen AS St. Etienne (1:0) große Sorgen um den französischen Weltmeister.

Bei der Medaillenübergabe erkundigte sich der 42-Jährige nach dem Befinden des 21-Jährigen, der auf Krücken und mit einer dicken Schiene am rechten Sprunggelenk zur Siegerehrung gehumpelt war. „Es hat ein bisschen geknackt“, antwortete Mbappé. Der Stürmerstar erlitt zum Glück keine Fraktur, er zog sich „nur“ eine schmerzhafte Verstauchung des rechten Fußknöchels zu. Beim französischen Serien-

Passiert war's in der 27. Minute. St. Etienne Kapitän Loic Perrin trat dem 34-jährigen Nationalspieler mit offener Sohle aufs Sprunggelenk, Mbappés Knöchel knickte weg. Sofort wälzte sich der Star schmerzverzerrt am Boden, humpelnd musste er trotz minutenlangender Behandlung ausgewechselt werden. Bei der tristen Vorstellung gegen St. Etienne wurde die PSG-Abhängigkeit von Mbappé erneut deutlich. Dem Sieger von Neymar (14.) ging ein Lattenschuss des Sturmjuwels voraus.



Karl-Heinz Rummenigge (l.) und Oliver Kahn machen sich Gedanken über Gehaltsobergrenzen.

Bayern-Bosse sprechen sich für Gehaltsobergrenzen aus

MÜNCHEN - Die Bayern-Bosse Karl-Heinz Rummenigge und Oliver Kahn haben sich für eine weitere Diskussion über Gehaltsobergrenzen im Profifußball ausgesprochen. „Wir bräuchten ein Regulator, das auch den Buchstaben des Gesetzes standhält“, sagte der Vorstandsvorsitzende des FC Bayern.



Er räumte aber ein: „Nicht nur die Gehälter sind gestiegen in den vergangenen zehn Jahren, sondern auch die Umsätze.“ Eine Gehaltsdeckelung nach US-Vorbild („Salary Cap“) sei „unmöglich in Europa, weil das Wettbewerbsrecht das nicht zulässt“, meinte der 64-Jährige und forderte: „Financial Fairplay muss neu,

seriöser und nachhaltiger aufgestellt werden.“ Rummenigge designierter Nachfolger Kahn (51) erklärte: „Wir befinden uns mit dem Fußball im europäischen Wettbewerb. Wenn wir jetzt anfangen, Gehälter zu reduzieren und tun das als Einzige, dann bekommen wir nicht mehr die Spieler, die es uns ermöglichen, international auf höchstem Niveau konkurrenzfähig zu bleiben.“ Der ehemalige Weltklasse-Keeper weiß: „Topspieler gehen zu dem Klub, der sie am besten bezahlt. Und wir sind die Ersten, die dafür kritisiert werden, wenn wir keine Topspieler mehr verpflichten.“

ManUnited, Chelsea und Leicester kämpfen heute um zwei Champions-League-Plätze

Havertz und Sancho zittern daheim mit

LONDON - Für einen Zaubereffekt wie Kai Havertz zählt nur die Champions League. Und auch Jadon Sancho ist mit seinen spektakulären Dribblings bestens auf der großen Bühne aufgehoben.

Es gibt nur ein Problem: Das Schicksal der beiden wechselwilligen Jungstars liegt womöglich in fremden Händen. Heute dürften die heiß um-

Daumen, wo er als Neuzugang gehandelt wird. Sancho bangt mit ManUnited, das ihn holen will. Chelsea, mit 63 Punkten auf Platz vier, hat mit dem Heimspiel gegen die Wolverhampton Wanderers die vermeintlich besten Karten, da United (63)

in Leicester (62) zum direkten Duell antritt. Auf der Rechnung steht aber auch noch Leicester. Der Überraschungsmeister von 2016 könnte die Favoriten ärgern - und Havertz oder Sancho den heutigen Tag vorm Fernseher (Sky überträgt live) vermiesen.



Chelsea-Kandidat Kai Havertz schaut heute gespannt aufs Spiel der Blues.

Jadon Sancho



Im Konfetti-regen stemmte PSG-Kapitän Thiago Silva jubelnd den Pokal in die Höhe. Neymar (am Ball) schoss PSG zum glücklichen Pokalsieg. Kylian Mbappé krümmte sich vor Schmerzen auf dem Rasen, der getroffene Knöchel tat weh.



Foto: imago images/Panorama

England					
Arsenal - Watford					heute, 17.00
Burnley - B/H Albion					heute, 17.00
Chelsea - Wolverhampton					heute, 17.00
Crystal - Tottenham					heute, 17.00
Everton - Bournemouth					heute, 17.00
Leicester - ManUnited					heute, 17.00
ManCity - Norwich					heute, 17.00
Newcastle - Liverpool					heute, 17.00
Southampton - Sheffield					heute, 17.00
West Ham - Aston					heute, 17.00
1. FC Liverpool	37	31	3	3	82:32 96
2. Manchester City	37	25	3	9	97:35 78
3. Manchester United	37	17	12	8	64:36 63
4. Chelsea London	37	19	6	12	67:54 63
5. Leicester City	37	18	8	11	67:39 62
6. Wolverhampton Wanderers	37	15	14	8	51:38 59
7. Tottenham Hotspur	37	16	10	11	60:46 58
8. Sheffield United	37	14	12	11	38:36 54
9. FC Burnley	37	15	9	13	42:48 54
10. Arsenal London	37	13	14	10	53:46 53
11. FC Everton	37	13	10	14	43:53 49
12. FC Southampton	37	14	7	16	48:59 49
13. Newcastle United	37	11	11	15	37:55 44
14. Crystal Palace	37	11	9	17	30:49 42
15. West Ham United	37	10	8	19	48:61 38
16. Brighton/Hove Albion	37	8	14	15	37:53 38
17. Aston Villa	37	9	7	21	40:66 34
18. FC Watford	37	8	10	19	34:61 34
19. AFC Bournemouth	37	8	7	22	37:64 31
20. Norwich City	37	5	6	26	26:70 21

Überraschungssieger Beck „Kein Gold 2. Klasse!“

Die DDR- Athleten holten bei den Boykott-Spielen 126 Medaillen



Die Dresdner Schwimmerin Rica Reinisch sackte in Moskau gleich drei Goldmedaillen ein - über 100/200 m Rücken sowie mit der 4x100-m-Lagenstaffel.



Mit gerade einmal 17 Lenzen sicherte sich der Berliner Schwimmer Jörg Woithe (M.) im Moskau Gold über 100 m Freistil.



Einmarsch der DDR-Olympiamannschaft bei der Eröffnungsfest in Leninstadion. Fahnen-trägerin ist die Handballerin Kristina Richter.



Die Berliner Turnerin Maxi Gnauck triumphierte als amtierende Weltmeisterin nicht unerwartet an ihrem Paradergerät Stufenbarren.



◀ Auch Gerd Wessig holte Gold für die DDR. Der Schweriner überquerte 2,36 m und war damit der erste Hochspringer, der bei Olympischen Spielen den Weltrekord verbessern konnte.



▲ Der Frankfurter Faustkämpfer Rudi Fink (l.) besiegte im olympischen Finale den favorisierten Kubaner Adolfo Horta mit 4:1-Richterstimmen.

MOSKAU - Bärenstark! So hatten sich die Organisatoren der Olympischen Sommerspiele 1980 in Moskau ihre Veranstaltung vorgestellt und als Symbolbild den Bären „Mischka“ als Maskottchen gewählt. Bärenstark aber sollte auch der Auftritt der DDR-Olympia-Mannschaft werden. Als die olympische Flamme am 3. August 1980 im Moskauer Leninstadion nach 203 Entscheidungen erlosch, standen 126 Medaillen auf dem Konto der DDR-Elite - so viele wie nie davor und auch nie mehr danach.

Es hagelte nur so an Auszeichnungen. Der Vaterländische Verdienstorden wurde praktisch zur Massenware, die Olympiasieger schipperten mit der „MS Völkerfreundschaft“ durchs Mittelmeer, einige fuhren anschließend mit einem neuen Pkw Wartburg durchs Land, andere hatten zusätzlich 20.000 DDR-Mark mehr zur Verfügung.

Nach außen hin hatten die DDR-Sportler für die erhofften Erfolge

gesorgt. Intern aber gab es auch Kritik. 47 Goldmedaillen waren nur sieben mehr als vier Jahre zuvor in Montreal. Und das, obwohl durch den berühmt-berüchtigten Boykott der meisten westlichen Staaten große Sportnationen wie die USA nicht dabei waren. Dass man den Gastgebern, die unglaubliche 195 Medaillen gewannen, darunter 80 goldene, derart den Vortritt in der Nationenwertung lassen musste, war so nicht eingepplant. Eines war aber schnell klar:

Moskau 1980

Keiner der Gewinner fühlte sich wegen des Nichtantretens von 42 Nationalen Olympischen Komitees (NOK) als nicht vollständiger Olympiasieger. „Ich war ja Weltmeisterin und wurde auch im Jahr darauf wieder Weltmeisterin“, sagte beispielsweise zu Recht die bislang letzte deutsche Turn-Olympiasiegerin Maxi Gnauck, die Gold am Stufenbarren holte.

Auch der Erfolg von Marathon-Ass Waldemar Cierpinski kam nicht unerwartet, hatte er doch schon vier Jahre zuvor in Montreal/Kanada triumphiert.

Und dennoch: Es gab Goldmedaillengewinner, die es wohl unter normalen Umständen nicht geworden wären. Der Erfurter Volker Beck beispielsweise, der Olympiasieger über 400 m

Hürden wurde 1980 galt der Amerikaner Edwin Moses als hier unschlagbar, in Europa war der Westdeutsche Harald Schmid als Europarekord-Inhaber sein größter Konkurrent. „Aber es ist kein Gold zweiter Klasse, denn auch die beiden hätten in

Volker Beck wurde Olympiasieger über 400 m Hürden. Der Erfurter profitierte allerdings von der Abwesenheit der Topfavoriten Edwin Moses (USA) und Harald Schmid (BRD).

das erste deutsche Judo-Gold überhaupt holte, oder Hochspringer Gerd Wessig. Er sprang sehr spät auf den Olympia-Zug auf und reiste aus Moskau mit 2,36 Metern als Weltrekordler ab. „Eigentlich war Platz sechs mein Ziel, aber es waren Sprünge wie aus einem Guss - und nach den 2,33 Metern war ich plötzlich Olympiasieger. Dann hast du nur einmal die Chance, in einem solchen Wettkampf Weltrekord auflegen zu lassen“, berichtete er vor einem Jahr anlässlich seines 60. Geburtstag.

Auch der Erfolg von Schwimmer Jörg Woithe über 100 m Freistil war nicht erwartet worden, stand der damals 17-Jährige doch erst am Beginn seiner Karriere. Zudem war es der einzige Olympiasieg eines DDR-Schwimmers in Moskau.

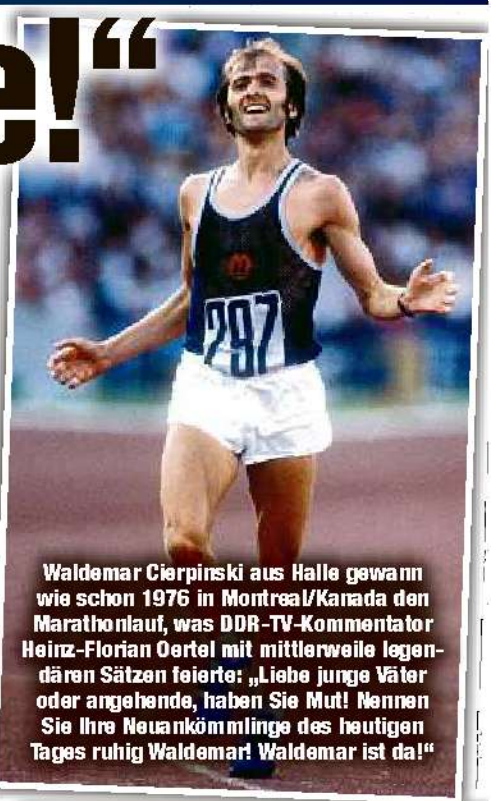
Ganz im Gegensatz zu den Frauen. 13 Wettbewerbe, elf Siege, sechs Weltrekorde. 26 Medaillen fischte die DDR-Mädels aus dem schnellen Wasser des Olympiskij Schwimmkomplex, der für damals stolze 28,5 Millionen Rubel errichtet worden war. Caren Metschuk, Barbara Krause und Rica Reinisch konnten sich als jeweils dreifache Olympiasiegerinnen feiern lassen. Lediglich über 200 m Brust ging man komplett leer aus. Damit wurden die ohnehin als „Goldfische“ bezeichneten Schwimmerinnen ihrer Rolle voll und ganz gerecht.

Ebenso wie die Ruderinnen und Ruderer. Elfmal Gold gab es für die DDR-Flotte. Im Kanusport, wo es vier siegreiche DDR-Boote gab, begann die einzigartige Karriere von Birgit Fischer, die im Einer-Kajak über 500 Meter den ersten ihrer acht Olympiasiege errang.

Auch die Bahnradsportler um die zu dieser Zeit überragenden Lutz Heßlich im Sprint und Lothar Thoms im 1000-m-Zeitfahren lieferten: Zwei Siege und einmal Silber in insgesamt vier Entscheidungen waren eine Hausnummer.

In den Ballsportarten ragt der Sieg der Handballer um Wieland Schmidt, Lothar Doering und Frank-Michael Wahl heraus, der in einem dramatischen Endspiel mit Verlängerung gegen die favorisierten Sowjetrussen errungen wurde. Die Fußballer, die vier Jahre zuvor in Montreal gewonnen hatten, schafften es wieder ins Finale. Das ging gegen die CSSR aber mit 0:1 verloren.

Es waren also die bärenstarken Spiele. 40 Jahre danach erinnert man sich aber kaum noch an die Namen vieler Olympiasieger wie die Turnspringer Martina Jäschke und Falk Hoffmann, die Ruder-Zwillinge Bernd und Jörg Landvoigt oder Weitspringer Lutz Dombrowski. Sie alle lieferten im auf Erfolg getrimmten DDR-Sportsystem etwas Normales ab, wenngleich ihre Leistungen, und das zumeist über viele Jahre hinweg, alles andere als normal und selbstverständlich waren.



Waldemar Cierpinski aus Halle gewann wie schon 1976 in Montreal/Kanada den Marathonlauf, was DDR-TV-Kommentator Heinz-Florian Oertel mit mittlerweile legendären Sätzen feierte: „Liebe junge Väter oder angehende, haben Sie Mut! Nennen Sie Ihre Neuankömmlinge des heutigen Tages ruhig Waldemar! Waldemar ist da!“



Birgit Fischer, hier mit dem niedlichen Olympia-Maskottchen „Mischka“ in den Händen, holte in Moskau Gold im Einer-Kajak. Es war ihr erster von später insgesamt acht Olympiasiegen in ihrer Karriere.



Bahnrad-Ass Lothar Thoms aus Cottbus, im November 2017 nach langer schwerer Krankheit (Nekrose) leider verstorben, war im 1000-m-Zeitfahren nicht zu schlagen.

Fotos: imago images/Kari-Heinz Stana, imago images/Laco Patenyi (4), imago images/Horst Müller (3), imago images/Werner Schultze

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns
mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



LA 721

Bitte Prämien-Gutscheine und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalten ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

- 50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON
- 50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI
- 50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN
- 50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalten Sie nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsbildes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 €! – inklusive Zustelung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service Tel. 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name, Vorname

Straße/Hausnummer PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
 jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus vor folgendem Konto ab:

IBAN, Länderkennung, 5 Stellen Präfix, 2 Stellen Bankleitzahl, 8 Stellen Kontonummer, 10 Stellen BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung einer Willigkeitsklärung. Ich bin, jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV) Ostro-Allée 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungswaacke unabhängig
 per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungswaacke informieren.

X Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen der Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswaacke. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine statische Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@dvv-media-gruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzbeauftragter, Ostro-Allée 20, 01067 Dresden.



Max Heß, hier beim Meeting in Dresden in Aktion, überflog im Chemnitzer Sportforum zum ersten Mal in dieser Saison die 17-m-Marke.

Foto: Luz Heinschel

Heß springt 17,01 m! „Kein Zufall und kein Messfehler“

CHEMNITZ - Topleistung beim Springermeeting am Freitag im Chemnitzer Sportforum. Lokalmatador Max Heß knackte beim Hop-Step-Jump die 17-Meter, überbot die magische Marke um genau einen Zentimeter.

hat Heß am 8./9. August bei den DM in Braunschweig. Der Titel wird dem mit Abstand besten deutschen Dreispringer dort kaum zu nehmen

sein, der wird sich ganz auf sich konzentrieren. „Vielleicht springe ich dann ja sogar mit dem vollen Anlauf“, denkt der Topfavorit schon voraus.

Gestern und auch heute hat Heß aber trainingsfrei. „Das ist auch mal schön - und ein bisschen habe ich mir das ja auch verdient.“ **H. Boss**

„Das ist schon sehr zufriedenstellend“, freute sich der 24-Jährige über das Ergebnis. Umso mehr, weil Heß - wie

Leichtathletik

schon beim Meeting zwei Wochen zuvor in Dresden - nicht mit vollem Anlauf gesprungen war, sondern sich mit zwölf Schritten begnügte. „Das sind etwa zwei Drittel meines normalen Anlaufs. Damit diese Weite, das ist schon gut.“ Richtig in Schwung war Heß erst in der Endphase des Wettkampfs gekommen. Die 17,01 m gelangen ihm im fünften Versuch, im letzten ließ er dann noch einmal 16,92 m folgen. „Das freut mich besonders, zeigt, dass die 17,01 Meter kein Zufallsprodukt und auch kein Messfehler waren.“ Seinen nächsten Wettkampf

Weltmeister per Notregel?!

LONDON - Mit einer Notregel will der Weltverband FIA in diesem Jahr auch dann einen



Foto: imago images/Hoch Zwei

Weltmeister küren, wenn nicht wie im Reglement auf mindestens drei Kontinenten gefahren werden kann.

Artikel 2.4.3.b.ii des Internationalen Sportkodex des Automobilverbands verlangt die Austragung von Läufen auf drei Kontinenten, damit die Serie als WM gilt. Die bislang bestätigten 13 Grand Prix 2020 finden aber ausschließlich in Europa statt. Auf die bisherigen drei in Österreich (2) und Ungarn folgen zweimal Großbritannien, dreimal Italien, Spanien, Belgien, Russland, Portugal und Deutschland.

Formel 1

Einem Bericht des Fachmagazins „Auto, Motor und Sport“ zufolge will die FIA aber auch dann einen Champion küren und sich auf „außergewöhnliche Umstände“, auf höhere Gewalt wegen der Coronavirus-Pandemie berufen.

Nachrichten

Wenig Interesse AMERICAN FOOTBALL - Ganze sechs der 16 Vereine der GFL haben sich für einen Spielbetrieb entschieden: Berlin, Dresden, Marburg, München, Potsdam und Schwäbisch Hall. Das Sextett berät am Freitag mit Verband und Liga das weitere Vorgehen.



David Stori

Starker Stori LEICHTATHLETIK - Kugelstoßer David Stori (Leipzig) kommt immer besser in Schwung. Der zweifache Weltmeister wuchtete die Kugel am Freitagabend beim Meeting in Schönebeck als Sieger auf starke 20,84 Meter.

Supercup mit Fans? HANDBALL - Der Supercup zwischen Meister THW Kiel und der SG Flensburg-Handewitt am 26. September im ISS Dome in Düsseldorf soll vor 2.000 bis 6.000 Fans stattfinden. Das entsprechende Hygienekonzept liegt den Behörden zur Prüfung vor.

Schrötter zu langsam MOTORRAD - Moto2-Pilot Marcel Schrötter (Vilgertshofen/Kalex) belegte beim Qualifying zum heutigen GP von Andalusien in Jerez Rang zehn. Die Pole sicherte sich Marco Bezzecchi (Italien/Kalex). In der Moto3 und MotoGP waren Tatsuki Suzuki (Japan/Honda) bzw. Fabio Quartararo (Frankreich/Yamaha) top.



Marcel Schrötter

Erster Profi sagt ab AMERICAN FOOTBALL - NFL-Profi Laurent Duvernay-Tardif (29) tritt wegen der Corona-Pandemie nicht zur neuen Saison an. Der Kanadier von Super-Bowl-Sieger Kansas macht von einer Option Gebrauch, auf die sich Liga und Spielergewerkschaft verständigt haben. Duvernay-Tardif erhält nun statt seiner Millionen-Gage nur 150.000 Dollar Entschädigung.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
 Chefredakteur: Robert Kuhne
 Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
 Dana Peter
 Art Director: Holm Röhner
 Textchef: Mario Adolphsen
 Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
 Chemnitz: Dana Peter
 Leipzig: Alexander Bischoff
 Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
 Landespolitik: Thomas Stauch, Torsten Hilscher
 Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
 Kultur: Guido Ganser (Ltg.), Heiko Nemitz
 Sport: Dirk Löpel (Ltg.)
 MPO am Sonntag: Markus Griesse (Ltg.), Live Büchel
 Produktion: Sebastian Günther
 Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostro-Allée 18, 01067 DD
 Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
 Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Dennis Klein
 Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
 Technischer Leiter: Volker Klauß
 Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
 MPO-Redaktion Dresden: Ostro-Allée 18, 01067 0351/4864-281, -2878 (Fax)
 MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
 MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2451 4222
 Abo-Kundendienst: 0351/4864 2886 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
 Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: So. 7,90 Euro (per Bote) inkl. Mo.-Sa. 30,80 Euro (per Bote) So. 10,40 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unweitest mögliche Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Kein Gedanke ans Karriereende Lisickis Neustart ins Ungewisse

Drei Niederlagen an einem Tag? Für Sabine Lisicki kein großes Problem. Nach zahlreichen Verletzungen (Knie, Bein, Schulter) und der Erkrankung an Pfeifferschem Drüsenfieber ist die 30-Jährige froh, überhaupt wieder Tennis zu spielen.

„Toll, wieder auf dem Platz zu stehen. Das ist etwas, was ich sehr vermisst habe“, sagte Lisicki, die derzeit bei der World-Team-Serie in den USA aktiv ist. Ihr letztes offizielles Match bestritt die Wimbledon-Finalistin von 2013 vor fast genau einem Jahr bei einem kleinen Turnier in Karlsruhe.

Schon bei der damaligen Erst-runden-Pleite war Lisicki geschwächt von der Krankheit, die sie Ende September öffentlich machte: Pfeiffersches Drüsenfieber. Doch endlich hatte die mittlerweile 30-Jährige eine Erklärung, warum sie bei ihrem erneuten Comeback-Versuch nicht vorankam.

Gegen Ende des Jahres wählte sich die Berlinerin, die einst rund zweieinhalb Jahre mit Entertainer Oliver Pocher liiert war (Trennung im März 2016), wieder auf einem guten Weg. In ihrer Wahlheimat Florida arbeitete sie an der Rückkehr auf die WTA-Tour - doch dann kam Corona.

„Da ich in den USA war, war es nicht möglich, auf den Tennisplatz zu gehen“, berichtete Lisicki. „Die Nick Bollettieri Tennis Academy war seit März unter ‚full lockdown‘, selbst die public courts waren zu.“ Erst Anfang Juni machte die Akademie des legendären US-Coachs Bollettieri wieder auf, seitdem trainiert auch Lisicki wieder.

Doch weil sie wegen ihrer Krankheits- und Verletzungsgeschichte in der Corona-Zeit „extrem vorsichtig“ war, fängt Lisicki praktisch wieder von vorne an. „Nach so einer langen Phase im Lockdown muss man erstmal wieder eine Aufbauarbeit absolvieren“, sagte die einstige Nummer zwölf der Welt, die zu Beginn ihrer Karriere vollmundig verkündet

hatte, die Nummer eins werden zu wollen.

Davon ist sie derzeit 594 Plätze entfernt und angesichts des dramatischen Absturzes ist eine Planung schwer, weil sie mit diesem Ranking bei Turnieren nicht einmal einen Quali-Platz bekommt. „Ich habe ein ‚protected ranking‘ und werde dieses entsprechend nutzen“, sagte Lisicki über die Regelung, die lange verletzten Spielerinnen eine bestimmte Anzahl an Wildcards zugesteht.

Doch wegen Corona ist völlig unklar, wie es auf der weltweiten Tour weitergeht. „Ich glaube, 2020 kann man überhaupt nichts planen“, sagte Lisicki, die sich einst mit wuchtigen Aufschlägen als „Bum Bum Bine“ in die Herzen der Fans spielte. Offiziell wieder losgehen soll es Anfang August in Palermo/Italien, ab dem 31. August sind die US Open in New York geplant. Ob es tatsächlich so kommt, weiß niemand.

Daher ist Lisicki froh, zumindest bei der World-Team-Serie für die New York Empire an den Start gehen zu können. Niederlagen sind da nebensächlich. „Ich habe die Chance, viel Matchpraxis zu sammeln.“

Denn nach wie vor ist sie gewillt, noch einmal an ihre früheren Leistungen anzuknüpfen. Ob sie im Lockdown mal an ein Karriereende gedacht habe? „Nein.“

Ihr größter Erfolg, aber dennoch Tränen in den Augen. 2013 schaffte es Sabine Lisicki ins Finale von Wimbledon, in dem sie der Französin Marion Bartoli klar mit 1:6, 4:6 unterlag. Schon während der Partie war Lisicki immer wieder in Tränen ausgebrochen.



„Bum Bum Bine“! Sabine Lisickis Aufschlag war zu ihren Glanzzeiten einer der gefürchtetsten auf der WTA-Tour.



Sabine Lisickis Beziehung zu Entertainer Oliver Pocher - hier 2015 zusammen auf dem Deutschen Sportpresseball in Frankfurt/M. - hielt nur etwa zweieinhalb Jahre. Als ein Grund für das Aus galten ständige Fremdgerüchte um Pocher.



Sabine Lisicki bei den French Open 2016 in Paris in Aktion. Auf dem Sand des Stade Roland Garros kam die Berlinerin nie über die dritte Runde hinaus.